



**Sustainability
Report**

Jahresbericht 2024

Herausgeberin:



Regent Beleuchtungskörper AG
Dornacherstrasse 390
CH-4053 Basel – Schweiz

Für Fragen zu diesem Bericht wenden Sie
sich an sustainability@regent.ch mit dem

Stichwort «Nachhaltigkeitsbericht 2024».

Ausgabedatum: 15.8.2025



Nachhaltigkeit



**Wir machen
weiter!**

Nachhaltigkeit im Fokus:

Im Jahr 2024 hat die Regent Gruppe ihren Weg zu umfassender Nachhaltigkeit konsequent fortgesetzt. Zahlreiche geplante Maßnahmen wurden erfolgreich umgesetzt – mit sichtbarem Erfolg: Unsere EcoVadis-Bewertung verbesserte sich von 55 Punkten im Vorjahr auf 73 Punkte. Damit zählen wir zu den besten 4 % unserer Branche. Diese Auszeichnung – in Form der EcoVadis-Silbermedaille – bestätigt durch eine unabhängige Instanz, dass wir mit unseren Werten und unserem Handeln auf dem richtigen Kurs sind.

Nachhaltigkeit ist in unserer Unternehmenskultur fest verankert. Führungskräfte Mitarbeitende leben täglich das gemeinsame Verständnis, dass wirtschaftlicher Erfolg untrennbar mit ökologischer und sozialer Verantwortung verbunden ist. Um unserer Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen gerecht zu werden, gestalten wir unsere Produkte, Dienstleistungen und Prozesse nach den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung – technologisch auf dem neuesten Stand und im Einklang mit internationalen Standards. Qualität und Nachhaltigkeit sind tief in der DNA unserer Produkte verankert. Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft inspirieren uns zu kontinuierlicher Innovation. Unser Engagement ist verbindlich geregelt – im Code of Conduct für unsere Mitarbeitenden sowie im Code of Conduct für unsere Mitarbeitenden. So stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette umgesetzt wird.

Ein bedeutender Meilenstein im Jahr 2024 war das Bestehen des amfori BSCI-Sozialaudits an unserem serbischen Produktionsstandort mit der Bestnote A. Zusätzlich wurde die Zertifizierung nach ISO 45001 für Arbeitssicherheit erfolgreich abgeschlossen. Alle Gesellschaften der Regent Gruppe sind Mitglied bei amfori und setzen die Prinzipien unternehmerischer Sorgfaltspflichten in der Lieferkette aktiv um.

Fortschritte, Verantwortung und Herausforderungen

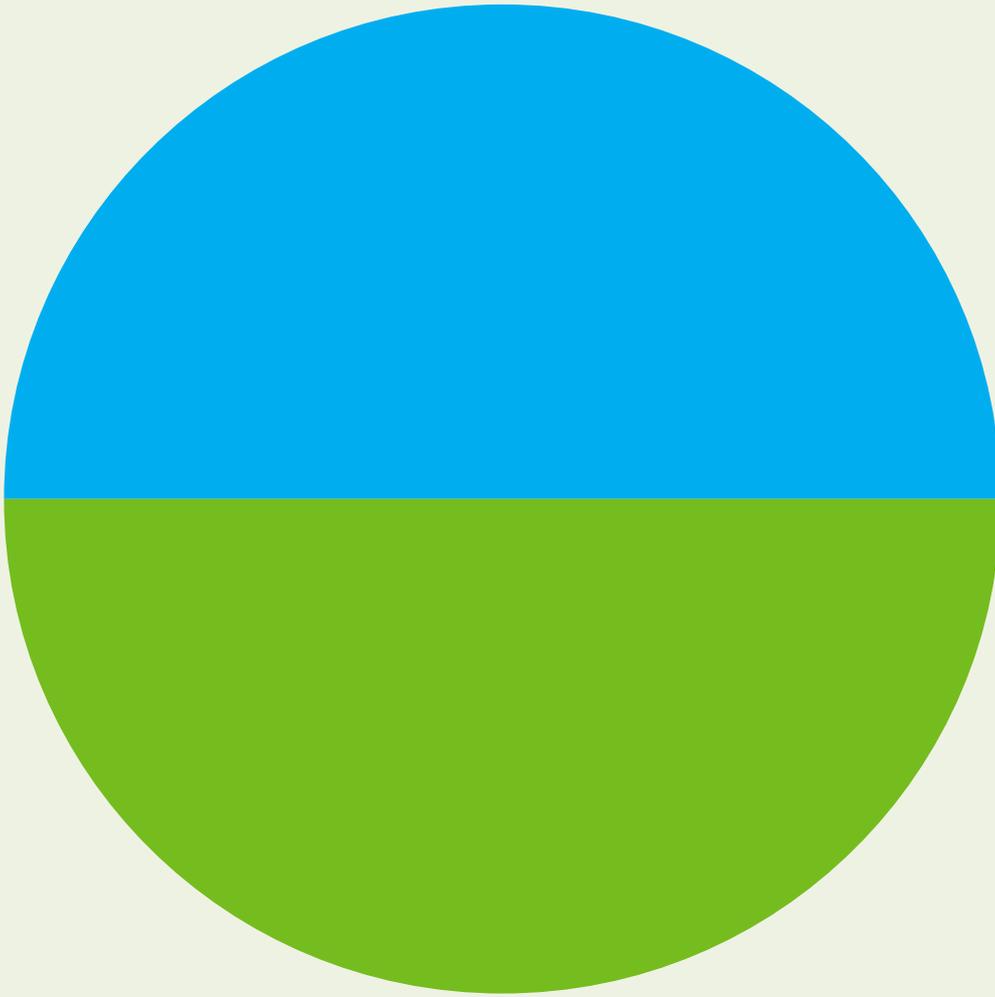
Im Regulatorischen Umfeld hat die EU die neue Ökodesign-Verordnung Mitte 2024 in Kraft gesetzt und angekündigt, dass in den nächsten zwei Jahren die Verordnungen mit den technischen Details folgen. Die Normengremien arbeiten bereits an diesen Details und die Auswirkungen können bezüglich Informationspflicht zur Leuchte sehr aufwendig werden. Entsprechend musste in der Wesentlichkeitsanalyse diese Verordnung in ihrer wirtschaftlichen Relevanz hochgestuft werden und eine Arbeitsgruppe wurde eingesetzt.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 legen wir offen, wo wir stehen, welche Fortschritte wir erzielt haben – und welche Nachhaltigkeitsziele wir als Unternehmensgruppe weiterverfolgen.



Christoph Schüpbach
CEO Regent Gruppe

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Schüpbach', written in a cursive style.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	Living-Wage: existenzsichernden Lohn garantiert	58
Nachhaltigkeit für Mensch und Planet	8	Inklusion	60
Unsere Mission	10	Kinder- und Zwangsarbeit	60
Wer wir sind	14	Arbeits- und Gesundheitsschutz	61
Governance der REGENT Gruppe	16	ISO-45001-Zertifizierung	64
ISO-9001-Zertifizierung	18	Gesundheitsberatung	65
Verpflichtung	19	Sozialer Dialog	66
Risiko- und Compliance- Management	19	Night of the Light	67
Berichterstattung zur Nachhaltigkeit	19	Ausbildung und Weiterbildung	72
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	20	Veränderungen	73
Stakeholder im Umfeld der REGENT Gruppe	21	Kundensicherheit	73
Umweltmanagement	25	Lokaler Beitrag in Bhoipur Tehsil/Indien	74
Energieverbrauch der Gruppe	26	Ethik	76
CO ₂ -Fussabdruck der Gruppe	29	Cyber Governance – auch bei REGENT	77
Abfallmanagement	35	Nachhaltige Beschaffung	79
Wasser / Abwasser	41	ESG-Sorgfaltspflicht in der Lieferkette	79
Biodiversität	45	Lieferantenmanagement	79
ISO-14001-Zertifizierung	48	Due Diligence der unmittelbaren Lieferanten	80
Ökodesign von Produkten	49	Konfliktminerale	82
Arbeits- und Menschenrechte	53	Lokale Beschaffung	83
Code of Conduct der REGENT Gruppe	54	Anhang 1	85
Compliance ist sichergestellt	55	Anhang 2	86
Mitarbeitendenbefragung	56	Anhang 3	88
Diversität und Gleichstellung	57	GRI-Index	88



Nachhaltigkeit

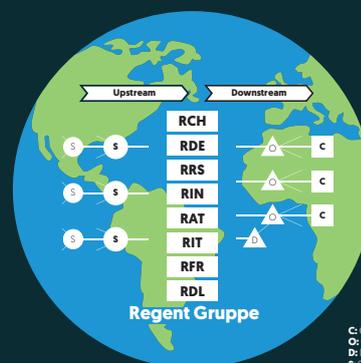


für Mensch und Planet

Die REGENT Gruppe unterstützt die Erreichung
der Sustainability Development Goals (SDG)
durch ihre Unternehmenstätigkeit.

Unsere Mission

«People light our way» berücksichtigt sowohl die Bedürfnisse unserer Kunden [C], die Eigentümer von Lichtinstallationen [O] wie auch die soziale Verantwortung für die Menschen und die Umwelt. Unsere unmittelbaren und mittelbaren Zulieferer [S] werden dabei miteinbezogen und sind unserem Nachhaltigkeits-Risikomanagement unterstellt. Die Sustainability Development Goals [SDG] der United Nations umfassen nicht nur Umweltaspekte [Planet], sondern es geht auch um die Verbesserung der Lebensqualität [Mensch]. Lebensqualität entsteht durch eine Lichtlösung, welche den menschlichen Bedürfnissen entspricht [SDG 3, 4, 9, 11]. Dass künstlich erzeugtes Licht auch elektrische Energie erfordert, ist per se nicht schlecht für den Planeten. Aber diese Energie muss aus erneuerbaren Quellen bezogen werden [Ziel 7]. Hier sind die Eigentümer und Kunden in der Verantwortung, ihre Energielieferanten verantwortungsvoll zu wählen [siehe Anhang 1].



C Consumer
O Owner
D Distributor
S Supplier

Quelle: www.globalgoals.org



Ganzheitliche Verantwortung entlang des Produktlebenszyklus
REGENT versteht Nachhaltigkeit als zentrale Leitlinie in der Entwicklung moderner Lichtlösungen. Unser Anspruch ist es, nicht nur energieeffiziente Produkte anzubieten, sondern ganzheitliche Systeme zu schaffen, die Umweltbelastungen minimieren und den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden. Dabei orientieren wir uns an etablierten Normen der Lichtplanung, die sowohl qualitative als auch ökologische Anforderungen berücksichtigen.

Innovationsprozess im Dienst von Mensch und Umwelt

Im Rahmen unseres kontinuierlich weiterentwickelten Produkt-Innovation-Prozesses integrieren wir neueste technologische Entwicklungen mit architektonischen Anforderungen, Lichtplanung und intelligenten Steuerungssystemen. Dieses integrative Vorgehen ermöglicht Lösungen, die über die Effizienz einzelner Leuchten hinausgehen und den Energiebedarf gesamtheitlich optimieren.

Erkenntnisse aus Lebenszyklusanalysen (LCA)

Die Ergebnisse unserer Lebenszyklusanalysen belegen, dass der überwiegende Anteil der CO₂-Emissionen (70–90 %) während der Nutzungsphase einer Leuchte entsteht. Maßgeblich beeinflusst wird dieser Wert durch die Art des verwendeten Stroms. Die Herstellung der Komponenten trägt mit 5–25 % zur Emissionsbilanz bei, wobei Materialwahl und Lieferketten einen entscheidenden Unterschied machen können.

Im Vergleich dazu haben Transport, Installation, Wartung sowie Rückbau und Recycling eine deutlich geringere Relevanz für die Gesamtbilanz – sie machen nur einen kleinen Anteil der Emissionen aus. Dennoch werden auch diese Phasen in unsere Analysen einbezogen, um eine möglichst umfassende Bewertung zu gewährleisten.

Designprinzipien: Langlebigkeit und Ressourceneffizienz

Zur Reduktion der Umweltauswirkungen setzen wir auf langlebige Produkte mit möglichst geringem Materialeinsatz. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Leichtbauweise, die sowohl initial Ressourcen spart als auch Recyclingemissionen senkt. Zudem achten wir konsequent auf die Auswahl kreislauffähiger Materialien und die Wahl von Lieferanten, welche unsere Werte teilen.

Architekturintegration durch individuelle Lösungen

Neben technologisch ausgereiften Standardprodukten bietet REGENT maßgeschneiderte Lichtlösungen in enger Zusammenarbeit mit Architekten und Lichtplanern an. Diese sogenannten „Bespoke“-Lösungen ermöglichen es, Beleuchtung als integralen Bestandteil der Gebäudeplanung zu verstehen. So entstehen Lichtsysteme, die sowohl funktionale Anforderungen als auch gestalterische und ökologische Zielsetzungen optimal erfüllen.

Beitrag zu nachhaltigem Bauen

Mit unseren Lösungen leisten wir einen konkreten Beitrag zur Erreichung globaler und lokaler Klimaziele sowie zur Förderung gesunder, lebenswerter Innen- und Aussenräume. Wir sind überzeugt: Nachhaltige Lichtplanung ist ein entscheidender Baustein für zukunftsfähige Gebäude – im Sinne des Menschen und des Planeten. Die Regent Designphilosophie liefert hierzu die Lösungen.





Beitrag zur nachhaltigen Architektur: Beleuchtung für zertifizierte Gebäude

Im Rahmen unseres Engagements für mehr Nachhaltigkeit leisten wir als REGENT Gruppe einen aktiven Beitrag zur ökologischen Transformation der Bauwirtschaft. Unser Fokus liegt dabei auf der Entwicklung und Umsetzung energieeffizienter Beleuchtungslösungen, die höchsten Umweltstandards entsprechen und Gebäudezertifizierungen nach Systemen wie DGNB, LEED, BREEAM oder dem Schweizer Minergie-Standard unterstützen.

Diese Zertifizierungen bewerten Gebäude nach umfassenden Nachhaltigkeitskriterien – darunter auch die Beleuchtung hinsichtlich Energieeffizienz, Lichtqualität, Tageslichtnutzung und Ressourcenschonung. Unsere Produkte und Lichtkonzepte erfüllen nicht nur die technischen Anforderungen, sondern verbessern zugleich den Nutzerkomfort und tragen zu einer positiven Umweltbilanz bei.

Wir arbeiten eng mit Architekten, Fachplanern und Bauherren zusammen, um von Anfang an integrative Lösungen zu entwickeln, die Nachhaltigkeit in jeder Phase des Lebenszyklus eines Gebäudes mitdenken – von der Planung über den Bau bis hin zum Betrieb.

Unser Ziel: Lichtlösungen zu schaffen, die nicht nur funktional und ästhetisch sind, sondern auch einen messbaren Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen, zur Förderung des Wohlbefindens und zur Zertifizierbarkeit von Gebäuden leisten.

WER WIR SIND

Organisationsstruktur

Die **REGENT Gruppe** mit Hauptsitz in Basel besteht per Ende 2024 aus acht Gesellschaften mit der REGENT Beleuchtungskörper AG als Obergesellschaft der REGENT Gruppe.

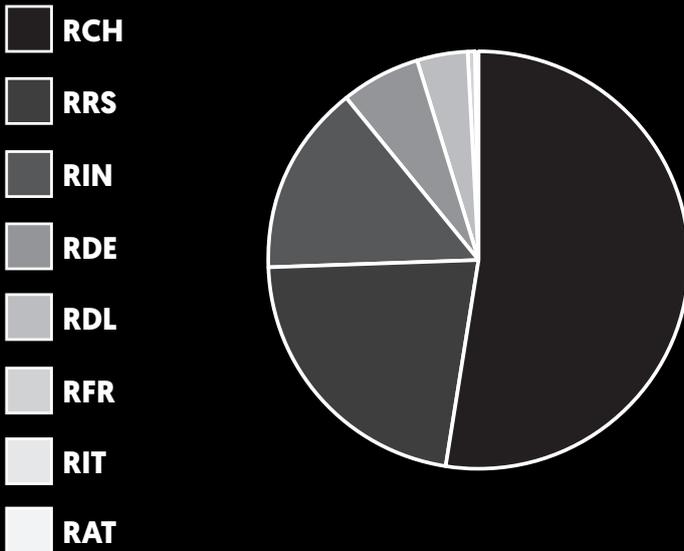
Juristische Person	Land	Sitz	Betriebsstätten	Regent Lighting Center
Regent Beleuchtungskörper AG (RCH)	Schweiz	Basel		Ja
			Zürich	Ja
			Lausanne	Ja
			Genf	-
			Bern	-
			Cadempino	-
RD Leuchten AG (RDL)	Schweiz	Basel	-	-
Regent Licht GmbH (RDE)	Deutschland	Düsseldorf	-	Ja
			München	Ja
Regent Licht GmbH (RAT)	Österreich	Wien	-	-
Regent Illuminazione srl (RIT)	Italien	Milano	-	-
Regent Appareils d'éclairage Sàrl (RFR)	Frankreich	Lyon	-	-
Regent Lighting doo (RRS)	Serbien	Svilajnac	-	-
Regent Lighting Asia Privat Ltd. (RIN)	Indien	Uttar Pradesh	-	Ja

Die REGENT Gruppe beschäftigt über 600 Mitarbeitende in sechs Ländern in Europa und Indien. Sie ist eine renommierte Leuchtenherstellerin in Europa und Indien sowie eine führende Anbieterin in der Schweiz. Über eigene Vertriebsgesellschaften sowie Distributionspartner werden Lichtlösungen international in 35 Ländern vertrieben. Durch die ganzheitliche Kompetenz bietet Regent Orientierung im Leuchten-Markt, der durch den Einsatz von LED und zukunftsweisenden digitalen Technologien im Umbruch ist und viele Chancen bietet. Hoch motivierte Mitarbeitende entwickeln erstklassige halbleiterbasierte, optoelektronische Lichtsysteme und erforschen digitale Innovationen, um dem Markt smarte Lösungen im Bereich Connected Lighting anbieten zu können. Bereits heute befinden sich in den Regent-Produkten digitale Technologien von morgen.

Unsere Mission «People light our way»:

Die Arbeits- und Lebensräume der Menschen zu verbessern und zu erweitern – für jede Aktivität, Stimmung, Architektur und Tageszeit, und das auf eine nachhaltige Art und Weise.

Mitarbeitende je Standort



Unsere Vision:

REGENT ist der führende Komplettanbieter von professionellen und ganzheitlichen Lichtlösungen in der Schweiz. In Deutschland gehört REGENT zu den Top Playern und in ausgewählten Regionen Europas zu den Premiumanbietern von professionellen Lichtlösungen in den Bereichen Office, Education, Health, Industry und Retail. Über das REGENT Key Account Management werden europaweit Gebäude und Räume professionell beleuchtet.

REGENT differenziert sich über die Werthaltigkeit ihrer Produkte, eine wiedererkennbare, klare Design- und Formensprache sowie insbesondere in der Abwicklung komplexer Projekte und durch smarte Lösungen im Bereich der Digitalisierung. REGENT setzt in Bezug auf Kundenorientierung und Kundenservice den Massstab im Markt und versteht die Bedürfnisse ihrer Kunden perfekt. Mit Architekten, Lichtplanern, Bauherrschaften, Investoren und Elektrikern arbeiten wir täglich daran, das Erreichte stetig zu verbessern.

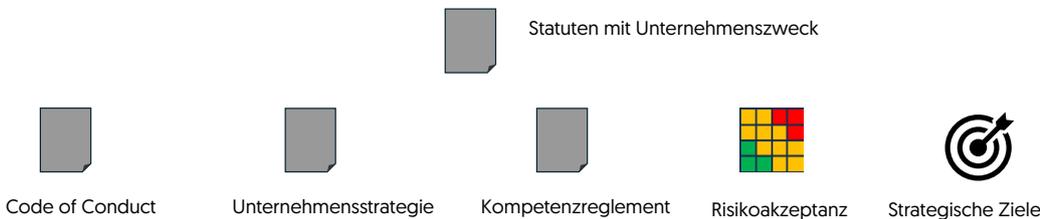


Governance der REGENT Gruppe

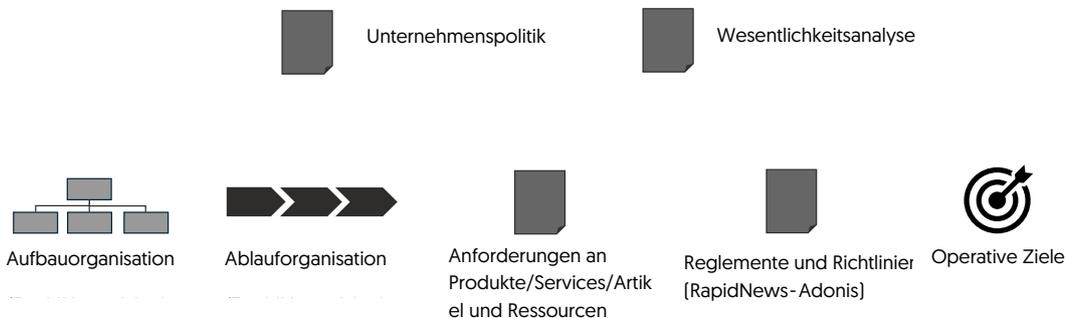
Die Leitung der REGENT Gruppe erfolgt auf der strategischen Ebene durch den Verwaltungsrat [VR] und auf der operativen Ebene durch die Geschäftsleitung [GL] der Regent Beleuchtungskörper AG. Der Unternehmenszweck ist durch die Statuten der Regent Beleuchtungskörper AG vorgegeben. Der Verwaltungsrat ist gemäss schweizerischem Gesetz für die Oberleitung der REGENT Gruppe verantwortlich und konstituiert sich selbst. Die REGENT Beleuchtungskörper AG ist die Obergesellschaft der REGENT Gruppe und alle weiteren Gesellschaften sind voll konsolidierte Tochtergesellschaften. Mitglieder des Verwaltungsrats und/oder der Chief Executive Officer [CEO] und/oder weitere Geschäftsleitungsmitglieder sind jeweils in der obersten Leitung der Tochtergesellschaften vertreten.

Der Verwaltungsrat überwacht die REGENT Gruppe und führt selbst oder durch Dritte Kontrollen durch. Er stellt den Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und anderen interessierten Parteien ein Meldesystem [Whistleblower-System] bereit, um Verstösse der REGENT Gruppe gegen den Verhaltenskodex, gegen REGENT Vorgaben und Gesetze zu melden. Die Meldungen können auch anonym gemacht werden, da das Meldesystem durch die externe Firma EQS betrieben wird und die Anonymität des Meldenden zu 100% gewährleistet. Der Chief Executive Officer [CEO] der REGENT Gruppe legt die Unternehmenspolitik basierend auf der Wesentlichkeitsanalyse und dem Zweck der REGENT Gruppe fest.

Strategische Führungsinstrumente



Operative Führungsinstrumente



**Verhaltenskodex
(Code of Conduct)**

Der VR erlässt den Verhaltenskodex [Code of Conduct] für die REGENT Gruppe, welcher für alle Mitarbeitenden der REGENT Gruppe gilt und integraler Bestandteil der Arbeitsverträge ist. Er repräsentiert die Werte der REGENT und ist die verbindliche Richtlinie für das Verhalten aller Mitarbeitenden.

Kompetenzreglement

Der VR delegiert die operative Leitung der Gruppengesellschaften mittels Kompetenzreglement an die Geschäftsleitung [GL] und ihre Mitglieder.

**Unternehmensstrategie
und Ziele**

Der VR legt die Unternehmensstrategie und Ziele fest, um den Unternehmenszweck zu erreichen.

Risikomanagement

Der Verwaltungsrat legt das Risikomanagementsystem und die Risikoakzeptanz fest.

Wesentlichkeitsanalyse

Die Wesentlichkeitsanalyse erfasst das Umfeld der REGENT Gruppe bezüglich aller interessierten Parteien [Stakeholder] und identifiziert ihre Ansprüche und Themen. Ansprüche oder Themen, die legitim sind oder als berechtigt beurteilt werden, werden als relevante Anforderungen erfasst.
Die Umwelt-Relevanzmatrix gemäss ISO 14001 ist Teil der Wesentlichkeitsanalyse.

Unternehmenspolitik

Die Unternehmenspolitik legt die Ambition der REGENT Gruppe bezüglich ihrer relevanten Stakeholder fest.

Operative Ziele

Mit SMARTen Zielen wird die Umsetzung der Unternehmenspolitik gemessen.
[spezifisch, messbar, ausführbar, realistisch und terminiert]

Aufbauorganisation

Die Aufbauorganisation beschreibt die Organisationseinheiten mit ihren Beziehungen, Aufgaben und ihren Ressourcen.

Ablauforganisation

Die Ablauforganisation [Prozesse] beschreibt die Abfolge der Tätigkeiten und die zu verwendenden Ressourcen.

**Anforderungen an
Produkte/Services/Artikel
und Ressourcen**

Die Anforderungen an Produkte / Dienstleistungen, an ihre Komponenten [Artikel] und die Ressourcen der Organisation werden in verschiedenen Dokumenten und Datensätzen festgehalten.

ISO

9001

ZERTIFIZIERUNG

Das Qualitäts-Managementsystem der Gruppe basiert auf dem prozessorientierten Ansatz der Norm ISO 9001:2015. Ende 2023 waren alle Gesellschaften bis auf die RD-Leuchten (RDL) ISO 9001 zertifiziert. Das Qualitätsmanagementsystem ist der Kern des integrierten Managementsystems der REGENT Gruppe. Alle weiteren Aspekte der Führung und ihre Systeme sind jeweils Teil des IMS; Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Risiko, Compliance, IKS usw. Im Jahr 2024 wurde RD Leuchten AG, Basel durch die Swiss Safety Center ohne Abweichungen zertifiziert. Somit sind alle Gruppengesellschaften zertifiziert. Die Regent Lighting doo (Serbien) wurde basierend auf dem IMS-Handbuch, der Unternehmenspolitik und Umwelt-Relevanzmatrix der Gruppe rezertifiziert. Ein wichtiger Schritt zur Integration in die Gruppe.

Key Performance Indikator für ISO-9001-Zertifizierung	2022	2023	2024	Ziel
Abdeckungsgrad der Standorte mit ISO 9001 Zertifizierung	88%	88%	100%	100%

Massnahme ISO-Zertifizierung

Thema	Aktion	Termin
Konzernstruktur	Die Regent Gruppe wird in eine Konzernstruktur unter der Regent Lighting Holding AG Basel überführt. Aus der Regent Beleuchtungskörper AG wird die Regent AG als Innovations- und Produktionsgesellschaft und die Regent Schweiz AG als Vertriebsgesellschaft herausgelöst.	Q2, 2025
Zertifizierung	Alle neuen Konzerngesellschaften sind ISO 9001 zertifiziert	Q2, 2025

Verpflichtung

Die REGENT hat sich zu folgenden Bestimmungen verpflichtet:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN)
- Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO)
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights, UNGP)
- OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen
- UN-Prinzipien für Kinderrechte und Unternehmen
- Geschlechterspezifische Dimension der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Sektorspezifische OECD-Leitlinien
- und dem geltenden Recht in den jeweiligen Ländern.

Risiko und Compliance Management

Die REGENT-Führung hat starke Werte in der REGENT Gruppe etabliert und Prozesse so aufgesetzt, dass Verstösse gegen die Arbeits- und Menschenrechte und Ethik nur durch vorsätzliche und täuschende Handlungen möglich sind. Die Instrumente des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sind die Revisionstätigkeit des Revisors/Prüfers, Prüfungen des Compliance Officer, Sonderprüfungen, Zertifizierungsaudits, amfori-BSCI Audits, IKS-Prüfungen und interne Audits.

Als Teil des Managementsystems bestehen folgende integrierte Teilsysteme:

- ☐ Enterprise Risk Management (ERM) (FP03-RL-002)
- ☐ Compliance Management System (EMS) (FP03-RL-003)
- ☐ IKS-Rahmenkonzept (FP03-RL-001)

Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

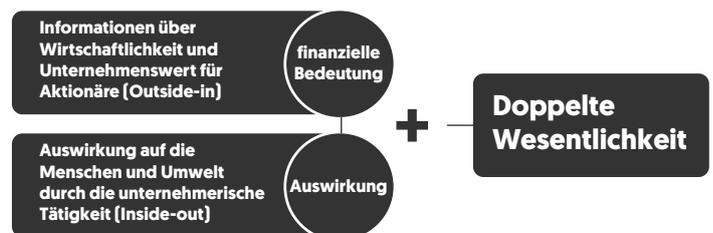
Ein wichtiger Aspekt für die Stakeholder ist die Transparenz der REGENT Gruppe über ihre Nachhaltigkeit. Die REGENT Gruppe hat sich zu folgenden Punkten verpflichtet:

- Jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen und diesen auf der Webseite www.regent.ch zu publizieren
- Den Nachhaltigkeitsbericht für die letzten 7 Jahre auf der Website zur Verfügung zu stellen
- Es wird zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen jeweils eines Geschäftsjahrs, das auf Konzernstufe von Januar bis Dezember geht, berichtet.
- Es wird der Standard GRI 1 von 2021 verwendet. (www.globalreporting.org)
- Gemäss Standard GRI-1 handelt es sich um eine Berichterstattung unter Bezugnahme auf die GRI-Standards. Es wurden die Prinzipien der Berichterstattung gemäss GRI-1 von 2021 eingehalten.
- Die REGENT Beleuchtungskörper AG erstellt gemäss Swiss GAAP FER einen konsolidierten Geschäftsbericht/Jahresrechnung. Die konsolidierten Gesellschaften sind dieselben wie im Nachhaltigkeitsbericht.
- Der Nachhaltigkeitsbericht deckt jeweils die gleiche Berichtsperiode ab wie der Geschäftsbericht gemäss dem schweizerischen Obligationenrecht (OR).
- Die Kontaktstelle zu diesem Bericht ist der Verantwortliche für Qualität und Nachhaltigkeit unter sustainability@regent.ch
- Verantwortlich für diesen Bericht sind der Chief Executive Officer und der Senior Manager Quality & Sustainability.
- Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde nicht einer externen Prüfung unterzogen.
- Dieser Bericht umfasst die gleichen Gesellschaften wie im Geschäftsjahr 2023. Als wesentliche Änderung ist der Umzug der Regent Lighting Asia Private Ltd, India in ein modernes Gebäude im Industriepark in Noida bei New Delhi per April 2024 zu vermelden.
- Status-Werte wurden jeweils zum Ende der Berichtszeit erhoben, ausser anders vermerkt.

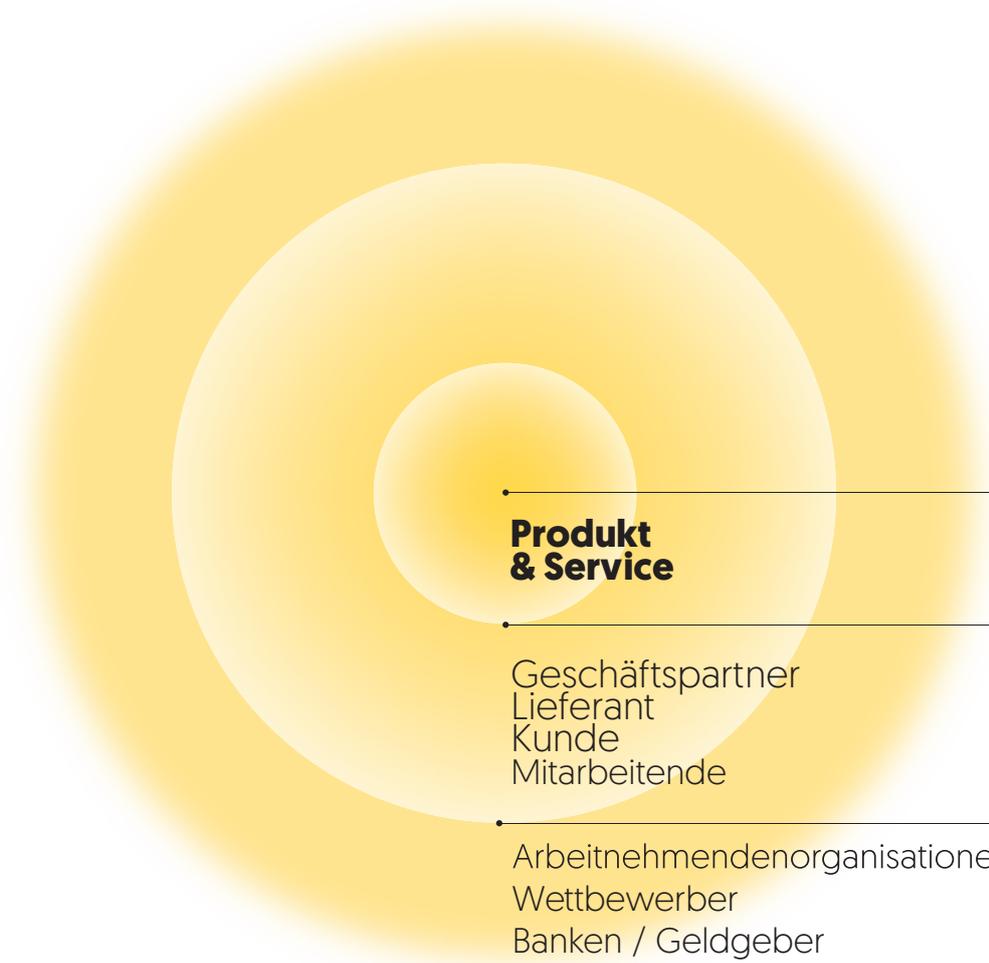
Doppelte Wesentlichkeitsanalyse

Klärung der relevanten ESG-Aspekte

Für die REGENT Gruppe wurde eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Es wurden nach dem Standard GRI-3 von 2021 die Auswirkungen auf Menschen und Planet [Umwelt] und auf den finanziellen Erfolg ermittelt. Dabei wurde die Sichtweise von unterschiedlichen Stakeholdern eingenommen, um ein holistisches Bild zu erhalten. Die Stakeholder bestehen aus einem inneren Kreis, welcher einen direkten Bezug zu den Produkten und Dienstleistungen hat. Diese Stakeholder sind ein Teil der Wertschöpfung oder die Nachfrager der Produkte. Ihr wirtschaftlicher Erfolg hängt auch stark vom Erfolg der REGENT Gruppe ab. Dies sind die Mitarbeitenden, Geschäftspartner, Lieferanten und Kunden. Das Umfeld umfasst die Stakeholder, welche nicht direkt in der Wertschöpfungskette eingebunden sind. Sie sind mehr oder weniger finanziell und durch die Auswirkungen der Wertschöpfungsaktivitäten des inneren Kreises betroffen. Die relevanten Themen der jeweiligen Stakeholdergruppen wurden aus Gesprächen, Publikationen, Verbandsaktivitäten, Seminaren, Medienberichten und Umfragen entnommen und zu ca. 35 Aussagen [Themen] zusammengefasst. Diese wurden nach den Aspekten Unternehmensführung, Umwelt und soziale Verantwortung gruppiert. REGENT ist Mitglied bei mehreren Organisationen der Lichtbranche, wo die jeweiligen Entwicklungen in Gesellschaft und Politik diskutiert und auch darauf Einfluss genommen wird.



Stakeholder im Umfeld der REGENT Gruppe



**Produkt
& Service**

Geschäftspartner
Lieferant
Kunde
Mitarbeitende

Arbeitnehmendenorganisationen
Wettbewerber
Banken / Geldgeber
NGO
Normengremium
Eigentümer / Aktionäre
Anrainer / Nachbarn
Staatliche Organisation
Verband / Stiftung
Architekten / Designer / Lichtplaner
Forschung / Wissenschaft

Zu den wichtigen Verbänden gehören:

Land	Verband
Schweiz	<ul style="list-style-type: none">• Fachverband der Beleuchtungsindustrie (FVB)• Schweizer Licht Gesellschaft (SLG)• EIT.swiss (ehemals VSEI)• amfori Network Switzerland, Basel
Deutschland	<ul style="list-style-type: none">• zwei• IHK Düsseldorf und München
Frankreich	<ul style="list-style-type: none">• Syndicate de l'éclairage• Association française de l'éclairage
Italien	<ul style="list-style-type: none">• ECOLIGHT
Österreich	<ul style="list-style-type: none">• Bund österreichischer Innenarchitektur

Bei den Umweltthemen bestand schon seit mehreren Jahren eine Umwelt-Relevanzmatrix gemäss der Umweltnorm ISO 14001. Diese wurde im Jahr 2023 überarbeitet und entspricht neu dem Produktlebenszyklus. Die Umwelt-Relevanzmatrix ist dadurch kompatibel zum CO2-Fussabdruck mit den Scope-1- und im Up- und Downstream-Bereich zu den Scope-2- und Scope-3-Emissionen. Die ermittelten Relevanzen für die Umwelt wurden in die Wesentlichkeitsbetrachtung übernommen.

Wesentlichkeit für den finanziellen Erfolg (Outside-In)

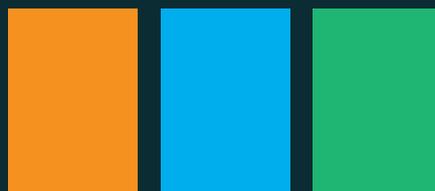
ehr wesentlich		<ul style="list-style-type: none"> Produkt-Innovation Kundenzufriedenheit (Qualität, Nutzen, Lieferung) Digitalisierung Unternehmenswertsteigerung Finanzierung & Investitionen Liquidität und Profitabilität Unternehmenskultur & -werte Neue Ökodesign-RL mit Produktpass 	<ul style="list-style-type: none"> Produktqualität [Zuverlässigkeit, Langlebigkeit] Klimaschutz [CO2/nachhaltige Energie/...] Sozialstandards in der Lieferkette Arbeitssicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden Kundensicherheit & -gesundheit Bekämpfung Korruption/Bestechung Mitarbeiterzufriedenheit (Stolz, Wertschätzung) Menschenrechte [inkl. Kinderarbeit, moderne Sklaverei, Menschenhandel] Cybersicherheit Gut beleuchtete Immobilien (Innen/ausßen) steigern Wohlbefinden der Nutzer 	
esentlich	Herstellungs-Innovation	<ul style="list-style-type: none"> Aus- und Weiterbildung Diversität & Chancengleichheit & Inklusion Kreislaufwirtschaft & -modelle Nachhaltige Produkte und Anwendungen Anpassung an den Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> Compliance & Ethik REACH/RoHS Bestimmung1 3 LKsG-Risiken kennen und reduzieren Energieverbrauch & erneuerbare Energie Umweltstandards in der Lieferkette Transparenz & Reporting Umwelt Legal Compliance 	
kaum wesentlich	Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> Sponsoring von Vereinen Spenden an soziale Einrichtungen, Schulen 	<ul style="list-style-type: none"> Wasser & Abwasser Keine Mineralien aus Krisengebieten Whistleblower Programm 	
		kaum wesentlich	wesentlichs	ehr wesentlich

Wesentlichkeit der Auswirkungen auf Mensch und Planet (Inside-Out)

Abbildung: Doppelte Wesentlichkeitsanalyse der REGENT Gruppe Stand Ende 2024

Farbcode:

- Orange: soziale Verantwortung
- Blau: Unternehmensführung
- Grün: Umwelt



Im Jahr 2023 sind sowohl in Deutschland wie auch in der Schweiz Lieferketten-Gesetze in Kraft getreten. Somit ist Nachhaltigkeit auch Teil der Legal Compliance bei den REGENT-Kunden geworden. Im Mai 2024 wurde dies mit der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) durch die EU weiter bekräftigt. Die öffentliche Hand sowie die grossen Unternehmen sind ein wichtiges Kundensegment der REGENT Gruppe. Entsprechend erwarten diese Kunden, dass ihre Lieferanten bezüglich ESG vorbildlich sind und dies auch belegen können. Auf Unternehmensstufe bestehen bereits gute Reporting Standards. Jedoch es fehlen akzeptierte Skalierung der Unternehmensgrösse, um die Unternehmen vergleichen zu können. Auf Produktstufe bestehen bei Leuchten noch keine Normen, um die relevanten ESG-Kriterien auf Produktstufe zu berichten. Die revidierte Ökodesign-Verordnung ist zwar im Juni 2024 in Kraft getreten, aber die relevanten Verordnungen für Leuchten werden erst im Jahr 2027 erwartet.

Im Jahr 2024 wurden mehrere Anlässe mit Kunden, Architekten und Planern organisiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Themen CO2-Fussabdruck und Materialkreisläufe [circular economy] bei der Beleuchtung an Bedeutung gewinnt, aber nicht im Vordergrund stehen. Solche Anlässe mit Fachspezialisten sind dabei immer eine wichtige Quelle, um neue Trends frühzeitig zu erkennen und in die Entwicklung der nächsten Generation von Leuchten einfließen zu lassen.



Die REGENT Gruppe lässt sich jährlich durch ECOVADIS bezüglich ihrer Nachhaltigkeit bewerten. ECOVADIS legt für die jeweiligen Branchen die relevanten Bewertungskriterien fest. Auch diese entsprechen dem Resultat der vorliegenden REGENT Wesentlichkeitsanalyse. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben sich im 4. Quartal 2024 ausführlich mit der Nachhaltigkeit beschäftigt und die REGENT Roadmap (2024–2030) einem Review unterzogen. Die Roadmap wurde mit leichten Anpassungen bestätigt.

Es gilt:

- Zertifikate und Ratings von Dritten, um die Nachhaltigkeit der REGENT Gruppe gegenüber Kunden zu belegen.
- Publizierter Nachhaltigkeitsbericht, um Transparenz für alle Stakeholder zu schaffen.
- Governance Instrument Code of Conduct, Unternehmenspolitik, Umweltpolitik und ESG-Supplier Policy und IMS-Handbuch bezüglich der relevanten Nachhaltigkeitsthemen schärfen.
- Eine unabhängige Whistleblower-Plattform betreiben.
- Massnahmenpläne erarbeiten und umsetzen, um die Umweltziele fürs Jahr 2030 als Gruppe zu erreichen.
- Massnahmenpläne erarbeiten und umsetzen, um die Anforderungen des sozialen Standards SA 8000 der SAI und/oder amfori BSCI an den Standorten in Indien und Serbien, welche als Risikoländer gemäss Children's Right in the Workplace Index gelten, zu erfüllen. Diese Standorte werden durch amfori BSCI auditiert.
- Das Risiko der Tier 1 Zulieferer bezüglich Nachhaltigkeitsverstössen ermitteln und bei bekannten Verstössen Massnahmen durchführen. Als Leitlinie gilt die ESG-Supplier Policy der REGENT Gruppe.
- Die Massnahmen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der REGENT Gruppe unterliegen dem Geschäftsgeheimnis und werden erst bei Markteinführung veröffentlicht. Im Fokus stehen jeweils Energieeffizienz von Lichtlösungen und Kreislaufwirtschaft der eingesetzten Materialien.
- Die Europäische Union arbeitet derzeit an den Ausführungsbestimmungen zur revidierten Ökodesign-Verordnung für die Beleuchtungsindustrie. Ein kontinuierliches Monitoring dieser Entwicklungen ist unerlässlich, um frühzeitig erforderliche Massnahmen zur Unternehmensentwicklung ableiten und umsetzen zu können. Dieses Thema wurde in der Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024 um eine Stufe bei der finanziellen Dimension hochgesetzt.

Im Rahmen des jährlichen Strategieprozesses wird die doppelte Wesentlichkeitsanalyse regelmäßig überprüft und die Stakeholdergruppen hinsichtlich neuer relevanter Themen abgefragt. In den nachfolgenden Kapiteln dieses Berichts werden die wesentlichen Aspekte der Nachhaltigkeit dargestellt, die entsprechenden Ziele formuliert sowie die geplanten Massnahmen beschrieben.

An aerial photograph showing a dense forest of green trees. A dark, winding river or stream flows through the forest, curving from the top left towards the bottom right. The text 'Umweltmanagement' is overlaid in white on the left side of the image.

Umweltmanagement

Umweltmanagement

Die Basis für das Umweltmanagement bildet das Managementsystem der REGENT Gruppe, welches alle Anforderungen des Umweltstandards ISO 14001 erfüllt und zertifiziert ist. Jährlich werden im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse die Umweltaspekte identifiziert und bezüglich ihrer Bedeutung für REGENT und unsere Stakeholder bewertet. Als sehr relevant wurden erkannt:

- Emission von Treibhausgasen als Ursache des Klimawandels
- Abfall und ihre Rückführung in den Kreislauf

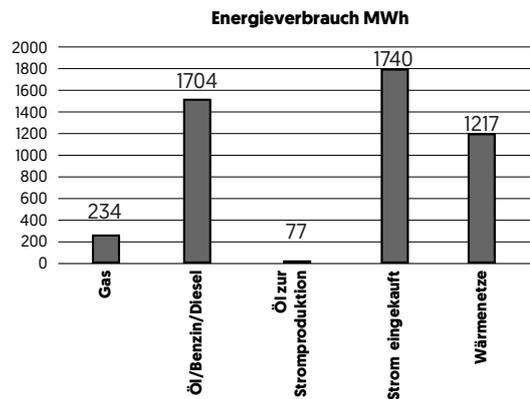
Weniger relevant, aber unter Beobachtung sind:

- Gefahrenstoffe,
- verbotenen Stoffe,
- Wasserverbrauch und Abwasser.

Die Biodiversität auf den Grundstücken der REGENT Gruppe beschränkt sich auf den Standort Lausanne. Alle anderen Grundstücke sind in der Verantwortung des Vermieters. Kein Standort befindet sich in einem ökologisch empfindlichen Gebiet oder in der Nähe eines solchen Gebiets. [GRI 101-5]

Die Aufteilung des Verbrauchs nach seinen Quellen gibt eine gute Übersicht, wie die Treibhausgase entstehen.

- Gas, Öl, Benzin und Diesel führen zu Scope-1-Emissionen.
- Eingekaufter Strom und Wärme aus dem Netz sind indirekte Scope-2-Emissionen



Energieverbrauch der Gruppe

Der Energieverbrauch wurde fürs Jahr 2024 für alle Gesellschaften und ihre Standorte ermittelt.

Key Performance Indikator für Umwelt	2023	2024	Ziel 2030
Energieverbrauch der REGENT Gruppe	4835 MWh	4973 MWh	kZ
Erneuerbare Energien [Bezug]	1482 MWh ¹	1439 MWh	kZ
Erneuerbare Energien (Herstellung)	-	42 MWh	kZ
Anteil an erneuerbaren Energien vom Gesamt-Energieverbrauch	31% ¹	29%	40%

kZ: kein Ziel, da der Verbrauch mit der Unternehmen grösser und dem Produktportfolio korreliert.

¹ Korrektur wegen neuen Werten der Industriewerke Basel fürs Jahr 2023

- Im Berichtsjahr wurde eine Photovoltaik Anlage am Hauptsitz in Basel gekauft und ans Netz gebracht.
- Am Hauptsitz Basel wurde das staatliche Energie Gebäudeprogramm EnAW weitergeführt. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Stromverbrauch um 14% gesenkt werden.
- Am Standort Noida, Indien wurde ein neues und grösseres Gebäude bezogen. Der Strombezug nahm um 50% zu.

Die Wesentlichkeitsanalyse hat aufgezeigt, dass der Anspruch besteht, dass folgende Handlungsfelder im Fokus stehen:

- Energieeffizienz der REGENT Gruppe
- Scope-1-Energiequellen Öl/Benzin/Diesel/Gas eliminieren
- Scope-2-Energie muss aus erneuerbaren, nachhaltigen Quellen bezogen werden

Der Ausstieg aus den Scope 1-Energiequellen Öl/Benzin/Diesel/ Gas bedeutet vor allen auf Holz, als nachwachsender Rohstoff oder Strom umzusteigen. Der Strom muss jedoch CO₂-arm hergestellt werden [Solar, Wind, Wasser, ...]. Holz kann nur als erneuerbar klassifiziert werden, wenn die CO₂-Bilanz des Waldes bezüglich Entnahme und Nachwachsen ausgeglichen ist. Seit 2024 weiss man, dass nicht alle Wälder diese Bedingung erfüllen und durch die Entnahme von Holz und das Verbrennen mehr CO₂ freigesetzt wird als wieder im Wald durch Wachstum gebunden wird. Es sieht so aus, dass in einem ersten Schritt die Scope 1-Energiequellen durch Strom als Energie zu ersetzen sind.

Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Energieeffizienz	Die Energieeffizienz ist zu verbessern, indem bei allen CAPEX-Ausgaben jeweils geprüft wird, ob es bei elektrischen Verbrauchern jeweils eine energetisch bessere Lösung gibt. Es wird der Energieverbrauch über die volle Nutzungsdauer verglichen.	laufend bis 2030
Energieeffizienz	Weiterführen des Gebäudeprogramms EnAW am Hauptsitz in Basel, um Energie einzusparen.	2030



**Fussabdruck
der Gruppe**

REGENT hat fürs Jahr 2024 eine Datenerhebung an allen Standorten zur Ermittlung der CO₂-Emission durchgeführt. Scope-1- und -2-Emissionen wurden bei allen Gesellschaften basierend auf Belegen erfasst. Bei den Scope-3-Emissionen wurden vorerst nur einzelne Kategorien sowohl bei den Upstream- wie auch Down-stream-Aktivitäten ermittelt. Die Qualität der Angaben der verursachenden Lieferanten ist nicht validiert.

		Ist 2023 korrigiert ¹	Ist 2024	Ziel 2030	Ziel 2050
	Kategorie	Emission tCO ₂ eq	Emission tCO ₂ eq	Emission tCO ₂ eq	Emission tCO ₂ eq
Scope 1	Fuhrpark	444	432		
	Gebäude	101 ²	100 ²		
	Total	545	532	270 [-50% zu 2023]	0
Scope 2	zugekaufte Energie Strom	371 ³	398 ³		
	Zugekaufte Energie Nah/-Fernwärme	123 ^{1,4}	120 ⁴		
	Total	494	518	247 ¹ [-50% zu 2023]	0
Scope 3	3.4 Transporte & Verteilung	92 ^{1,5}	127 ⁵		
	3.5 Abfälle aus dem Betrieb	315 ^{1,6}	275 ⁶		
	3.6 Geschäftsreisen	79 ⁷	84 ⁷		
	3.9 Transport & Verteilung	144 ⁸	198		
	Total	561	684	280	0

Tabelle CO₂-Fussabdruck REGENT Gruppe

¹Korrektur der Wert für 2023 ist im Anhang 2 begründet

²Standorte: RCH-Lausanne, RIN und RRS, sonst durch Vermieter

³alle Standorte mit direkter Verrechnung durch Stromlieferant oder Vermietung, CO₂/kWh gemäss Angabe Stromlieferant oder für das jeweilige Land

⁴Standort RCH-Basel wird durch Fernwärme versorgt

⁵nur Flugreisen erfasst, CO₂ je Pkm gemäss UVEK 2020

⁶Transporte von RCH nach RRS und alle durch REGENT organisierte Transporte

⁷Umrechnungsfaktor tCO₂/t basiert auf Berichten und Studien von Dritten

⁸Gemäss Angaben Spediteure für CH, DE und Hochrechnung für EU, ohne Transporte in RIN

Scope 1: Der Fuhrpark der REGENT wird hauptsächlich für Vertriebs- und Führungsaufgaben eingesetzt. Im Gebäudebereich werden Erdöl und Erdgas fürs Heizen genutzt.

Scope 2: Die Heizung am Hauptsitz Basel erfolgt durch Fernwärme der Industriewerke Basel. Der grössere andere Teil ist durch den Strombezug aus den lokalen Stromnetzen in der Schweiz, Serbien und Indien verursacht.



2025

ZERTIFIKAT

Energie-Agentur der Wirtschaft

Regent Beleuchtungskörper AG ist dabei!

Die Regent Beleuchtungskörper AG ist seit 2019 Teilnehmerin bei der Energie-Agentur der Wirtschaft und setzt sich damit für einen wirtschaftlichen Klimaschutz ein.

Regent Beleuchtungskörper AG setzt auf folgendes EnAW-Angebot:

Zielvereinbarung: Das Unternehmen hat sich zu Zielen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion der Treibhausgase verpflichtet. Die Ziele werden massnahmenorientiert über zehn Jahre umgesetzt, die Zielerreichung wird jährlich überprüft.

07.03.2025

Frank Ruopp
Energie-Agentur der Wirtschaft

Benjamin Marti
Energie-Agentur der Wirtschaft

ENERGIE-AGENTUR
DER WIRTSCHAFT

Der Hauptsitz Basel ist seit 2019 Teilnehmer bei der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) und setzt sich damit für einen wirtschaftlichen Klimaschutz ein. Die Ziele des Programms sind die Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion der Treibhausgase. Die Ziele werden massnahmenorientiert über zehn Jahre umgesetzt und die Zielerreichung wird jährlich durch den unabhängigen Dritten EnAW überprüft.

Beim den Scope-2 Emissionen durch Fernwärme ist der Lieferant die Industriewerke Basel, welche sich zum Ziel gesetzt hat, die CO₂-Emissionen [aktuell bei 100g CO₂eq/kWh] ihrer Wärmeproduktion zu senken. Die Gebäudeteile selbst haben bezüglich der Fassadenisolation Potential, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

Der Hauptsitz in Basel bezieht von den Industriewerken Basel (IWB) ausschliesslich Strom aus erneuerbarer Produktion [28g CO₂eq/kWh]. Bei den Unternehmensstandorten in Deutschland, Serbien und Indien ist der Anteil an CO₂ je kWh-Strom im Vergleich zur Schweiz oder zu Frankreich fünf- bis zehnmal so hoch. Dies ist den Kohlekraftwerken in diesen Ländern geschuldet. Kohlestrom gilt nicht als nachhaltiger Strom. Es ist positiv zu vermerken, dass diese Länder das Pariser Abkommen ratifiziert haben und somit CO₂-Reduktionen auf ihrer politischen Agenda stehen.

Im Jahr 2024 wurde als Massnahmen Projekt ausgearbeitet, um die Reduktionsziel im Jahr 2030 bei Scope 1 und 2 zu erreichen. Durch den Wechsel von Verbrennern auf Elektroautos, der Ablösung der Ölheizung am Standort in Lausanne und der Gasheizung am Standort in Serbien können die Scope 1 Reduktionsziele erreicht werden. Anstelle einer 50% Reduktion kann eine 95% Reduktion erreicht werden. Beim Scope 2 entsteht dadurch eine Zunahme von ca.130 tCO₂eq. Durch eine Photovoltaik Anlage am Standort Serbien kann diese Zunahme kompensiert werden. Auch ist zu erwarten, dass die CO₂-Emissionen für Deutschen, Indischen und Serbischen Strom bis Ende 2030 zurückgehen werden.

Massnahme Umwelt	Aktion	Termin
Scope 1	Ersatz der Ölheizung am Standort Lausanne durch Wärmepumpen	bis 2030
Scope 1	Ersatz der Gasheizung am Standort Serbien durch Wärmepumpen	bis 2030
Scope 1	Fahrzeugflotte in der Schweiz und Deutschland auf Elektroautos umstellen	bis 2030
Scope 2	Umstellen auf den Bezug von erneuerbarem Strom am Standort in Serbien	2025
Scope 2	Solaranlage am Standort Serbien in Betrieb nehmen	bis 2030
Scope 2	Hauptsitz Basel; Weiterführen des Programms der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)	laufend bis 2029

In der Beleuchtungsbranche ist beim Scope 3 die Kategorie «3.11 Nutzung verkaufter Produkte» der Hauptverursacher [80–90% – geschätzte 10'000 Tonnen für die Gruppe] vom CO₂-Fussabdruck. Es wird jeweils der Strommix der jeweiligen Absatzländer mit ihren CO₂-Emissionen zugrunde gelegt. Die EU-Richtlinie Ökodesign gilt in den Hauptabsatzmärkten von REGENT und entsprechend dürfen nur energieeffiziente Leuchten mit dem CE-Zeichen in Verkehr gebracht werden. Jedoch entsteht erst wirkliche Energieeffizienz, wenn seitens Kunde die Beleuchtungsqualität festgelegt wird und eine Lichtlösung erarbeitet wird, welche diese Qualitätsanforderungen bei minimalem Stromverbrauch der Leuchten erfüllt. Die aktuellen Methoden für die Abschätzung der Emissionen der Kategorie «3.11 Nutzung verkaufter Produkte» sind sehr aufwendig und hängen hauptsächlich vom Strommix im Absatzland und von der Anzahl verkaufter Leuchten mit ihrem Stromverbrauch über eine theoretische Lebensdauer ab. Die Methode alloziert zudem die CO₂-Emissionen der gesamten Lebensdauer einer Leuchte in das jeweilige Geschäftsjahr ihres Verkaufes. Bei allen anderen Emissions-Kategorien werden jedoch nur die Emissionen eines Jahres ermittelt. REGENT wird aus diesen Überlegungen heraus vorerst keine Zahlen zu «3.11 Nutzung verkaufter Produkte» veröffentlichen. Der Erfolg der REGENT Gruppe hängt von der Innovationskraft bei der Entwicklung von Beleuchtungskörpern und der Kompetenz als Lichtplaner bei der Ausgestaltung von Lichtlösungen ab. Beides führt dazu, dass die Nutzer der verkauften Produkte (unsere Kunden) ihren Energieverbrauch je Lichtlösung optimieren können. Sie bestimmen zudem selbst, ob ihr Strombezug zu Scope-1- oder -2-CO₂-Emissionen führen wird. Auch bei weiteren Kategorien des Scope 3 haben wir uns vorerst gegen eine Berichterstattung fürs Jahr 2024 entschieden. Unsere Lieferanten und Dienstleister sind noch nicht so weit, dass sie uns hier verlässliche Werte zu rapportieren können. Oft sind sie auch KMU, welche von der gesetzlichen Berichterstattung ausgenommen sind.

CO₂eq-Emission durch TRANSPORT:

Bei den zwei Kategorien 3.4 und 3.9 geht es um Transport im Upstream- und Downstream-Bereich. Die Transportbranche ist sehr kompetitiv und Nachhaltigkeit ist bereits ein Wettbewerbsfaktor geworden. Zudem sind hier schon viele Lenkungsabgaben seitens der Regierungen am Werk. Die REGENT Gruppe will hier mehr Transparenz erhalten, welche Transporteure bezüglich des CO₂-Fussabdrucks die bessere Wahl sind.

CO₂eq-Emission durch ABFÄLLE:

Bei der Kategorie «3.5 Abfälle aus dem Betrieb» haben wir eine gute Datenerfassung bezüglich der Mengen. Hier besteht die Zielsetzung, diese Mengen zu reduzieren und die Abfälle im Kreislauf zu halten. Unsere Massnahme heisst entsprechend «Vermeiden und Sammeln» und besteht darin, eine möglichst hohe Recycling-Quote zu erreichen. Bei der Kategorie «3.12 Entsorgung verkaufter Produkte» erhalten wir von den jeweiligen WEEE-Entsorgungspartnern nur unbedeutende Mengen von entsorgten Leuchten gemeldet. Die Kunden können auch ohne die Partner die Leuchten als Elektroschrott gratis ins System zurückgeben. Diese Kategorie wird deshalb nicht rapportiert, da die Datenbasis nicht aussagekräftig ist.

CO₂eq-Emission durch GESCHÄFTSREISEN:

Flugreisen stehen immer wieder im Fokus der CO₂-Diskussionen in Medien und Presse. REGENT hat sich aus diesem Grund entschieden, diese Scope-3-Kategorie zu erfassen. Im Jahresbericht 2023 wurde ein CO₂-Wert je Personenkilometer gemäss dem Bericht Bundesamt für Verkehr aus dem Jahr 2020 genommen. Dieser Wert wurde für den Bericht 2024 durch den myclimate ersetzt. Der myclimate Wert ist 4-Mal höher als der alte. Der Wert fürs Jahr 2023 wurde entsprechend revidiert.

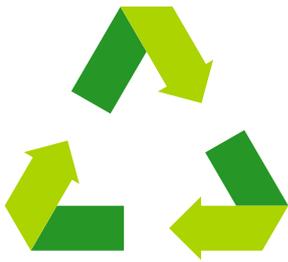
Massnahme Umwelt	Aktion	Termin
Scope 3 –Transport 3.4 und 3.9	Transportmarkt bezüglich CO ₂ - Emissionen besser verstehen und das Entscheidungskriterium CO ₂ -Emissionen für die Auswahl des Lieferanten einbeziehen.	2026
Scope 3 – 3.11 Nutzung verkaufter Produkte	Innovative Produkte auf den Markt bringen, welche die Energieeffizienz von Lichtlösungen entscheidend verbessern	laufend um Wettbewerbsfähig zu bleiben

Zusammenfassung CO₂ -Fussabdruck

- Die Regent Gruppe will die jährlichen Scope-1- und -2-CO₂ -Emissionen bis 2030 mindestens halbieren. Spätestens im Jahr 2050 will man klimaneutral sein.
- Dies soll durch Elimination der Scope-1-Emissionen und durch Verbrauchsreduktion beim Scope 2 erreicht werden.
- Zudem soll eine Erhöhung des Anteils aus erneuerbaren Quellen wie Wind-, Solar- und Wasserkraft, Meeresenergie und geothermischer Energie, Biomasse und Biokraftstoffen erreicht werden, um die Scope-2-Emission zu reduzieren.
- Bei den Scope-3-Emissionen steht im Fokus die Energieeffizienz der Lichtlösungen für REGENT-Kunden [Kategorie 3.11 Nutzung verkaufter Produkte] und in der REGENT-Lieferkette die Wahl von Transport-Lieferanten, welche einen tiefen CO₂ -Fussabdruck beim Scope 1 haben.

Abfallmanagement





Im Jahr 2024 wurden durch die REGENT Gruppe an ihren Standorten 493 Tonnen Abfall gesammelt.

460 Tonnen Abfall konnten dem Recycling zugeführt werden, was einer Quote von

93% entspricht.

Als Ziel wurde im Bereich Abfälle das Vermeiden und korrekte Sammeln von Abfall festgelegt. Dies soll dazu führen, dass die Recycling-Quote deutlich über 90% liegt. Der Abfall, der nicht recycelt wird, kann in Verbrennungsanlagen landen oder auf Depo- nien endgelagert werden. Dies entspricht nicht mehr einem zirkulären Materialkreislauf.

Key Performance Indikator für Umwelt	2023	2024	Ziel 2030
Gesamtgewicht der nicht gefährlichen Abfälle	465 t	493 t	kZ
Gesamtgewicht der gefährlichen Abfälle	1 t	0 t	kZ
Gesamtgewicht der verwerteten Abfallmengen	383 t	460 t	kZ
Recycling-Quote	82%	93%	>90%
Gewicht der gesammelten WEEE	0 t	0 t	kZ
Gewicht der in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte (EEE)	4210 t	3895 t	kZ

kZ: kein Ziel

Vermeidung

Weniger Komponenten und Leuchten am Lebensende einer Produktlinie zu verschrotten. Dies kann durch eine bessere Planung und gezielte Verkaufsaktionen mit Sonderrabatten erreicht werden. Hierzu läuft das Projekt Phase in – Phase out (PIPO) von Produkten seit dem Jahr 2023. Ein IT-Tool wurde entwickelt, um das Phase-out von Produktlinien besser zu führen. Die Komponentenbestände werden dadurch auf ein Service-Level für Garantie- und Reparaturleistungen heruntergefahren und die letzten Leuchten werden produziert.

Sammeln

7% des Abfalls landen im Restmüll. Im Jahr 2024 wurde eine Analyse des Restmülls am Standort Basel (32 t) gemacht. Dabei wurde festgestellt, dass der Grossteil aus Plastik-Verpackungsmaterial besteht. Das Recycling von Plastik-Abfall ist in der Schweiz noch nicht etabliert. Im Jahr 2025 werden Angebote von der schweizweiten Organisation Recypac.ch erwartet.



Wiederverwertung

Am Hauptsitz werden Second-Hand-Leuchten nach einer Qualitätsprüfung den Mitarbeitenden angeboten. Die Preise sind dabei mehr symbolischer Art und deshalb wird dieser Markt auch als Flohmarkt bezeichnet. Im Januar 2024 wurde der Nova Kasaba Schule in Bosnien altes funktionstüchtiges IT-Equipment (Laptops, Monitore, etc.) übergeben.

Abfall ist auch ein Thema unserer Kunden. Hier geht es um die Verpackungen der Produkte und am Ende der Nutzungsdauer um die Produkte und ihre Entsorgung.

Verpackung der REGENT Produkte

Die Verpackung der REGENT-Produkte dient hauptsächlich dem Schutz des Produktes auf dem Weg von der Produktion bis zum Installationsort. Bei der Wahl der Verpackung wird auf die Kreislauffähigkeit des Verpackungsmaterials geachtet sowie darauf, dass es sich um Materialien aus nachwachsenden Ressourcen handelt. Ein Grossteil der Verpackungsmaterialien bestand im Jahr 2024 aus Holzpaletten und Karton. Bei den restlichen Verpackungsmaterialien handelte es sich um Kunststoffe wie Folien, Schaumstoffe etc. Die Verpackungsmaterialien sind zudem gemäss EU-RICHTLINIE 2025/40/EU «Verpackungen und Verpackungsabfälle» so zu kennzeichnen, dass sie korrekt getrennt gesammelt werden können. Die Einhaltung dieser EU-Richtlinie ist ein wichtiger Beitrag, dass unsere Kunden die Verpackungsabfälle korrekt trennen und in die jeweiligen Kreisläufe einspeisen können.

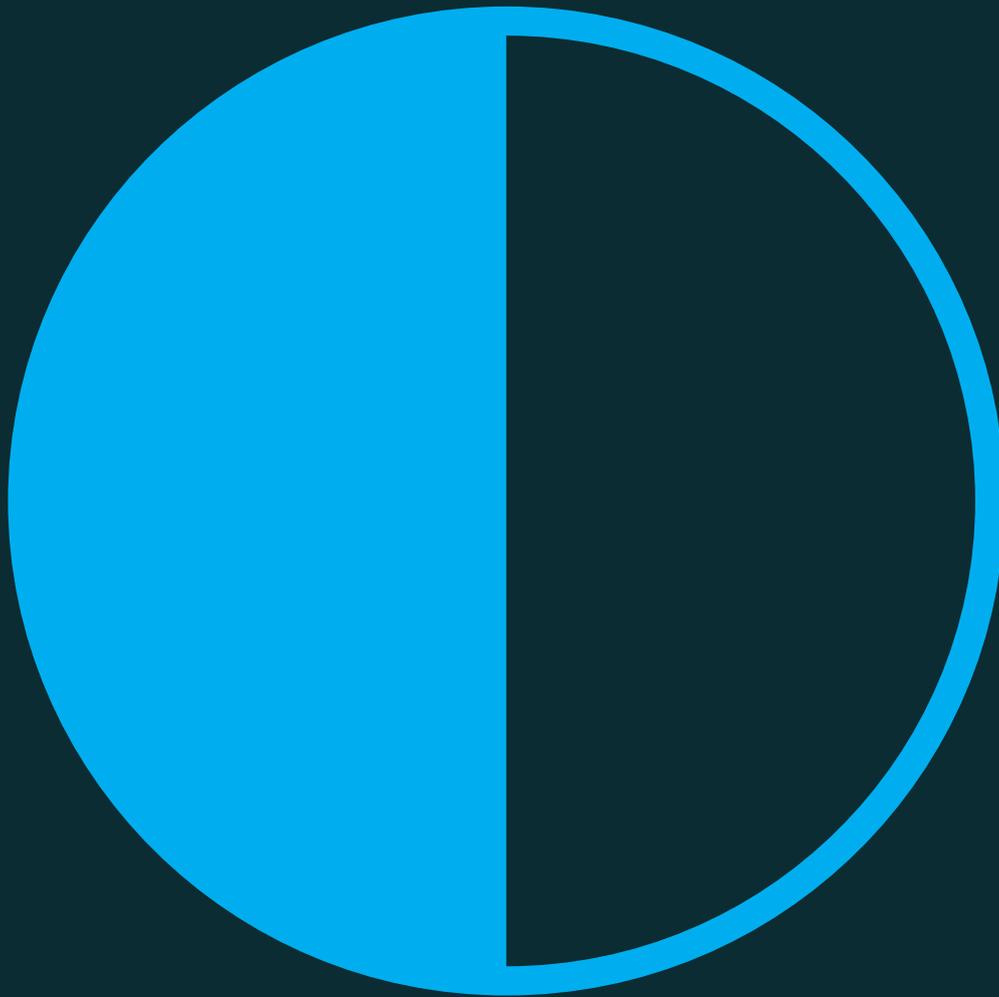
End-of-Life-Produkte entsorgen

Der Grossteil REGENT-Produkte fällt unter die WEEE-Richtlinie der EU. Entsprechend sind die REGENT-Produkte mit der durchgestrichenen Mülltonne versehen und in den EU-Ländern bestehen Rücknahmesysteme. In den Absatzländern Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich sind die jeweiligen REGENT-Firmen im WEEE-System registriert und die Kunden können die REGENT-Produkte kostenfrei dem Rücknahmesystem zuführen. In den anderen EU-Ländern ist der jeweilige Importeur für die Registrierung verantwortlich. In Indien besteht das System E-Waste.

Massnahme Umwelt

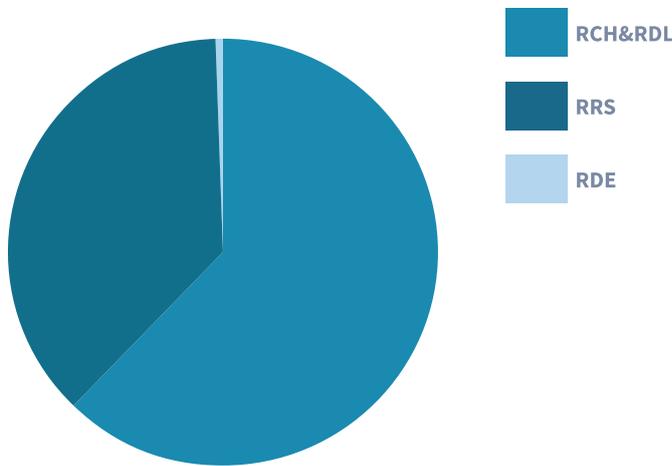
Thema	Aktion	Termin
Abfall «in-House»	Trennung von Plastik-Abfall am Standort Basel, sobald das Recyclingangebot seitens RecyPac.ch vorliegt	2026
Abfall aus Verpackung beim Kunden	Konsequentes beschriften aller Verpackungselemente mit ihren Recycling-Symbolen, um die Trennung durch den Kunden zu ermöglichen.	2025
Abfall aus Verpackung beim Kunden	Bis 2030 bestehen die REGENT Produktverpackungen ausschliesslich aus nachhaltigen Ressourcen – aus nachwachsenden oder rezyklierten Stoffen	2030
Verpackungs-Compliance	Roadmap für die Umsetzung der Verordnung 2025/40 [Gültig ab 12.8.2026] über Verpackung und Verpackungsabfälle erarbeiten	2026

Wasser / Abwasser



Die REGENT Gruppe hat im Jahr 2024 Wasser im Umfang von 6'187'500 Litern verbraucht. Der grösste Teil des verbrauchten Trinkwassers wird für die Körperhygiene, die Reinigung und nicht zuletzt den Toiletten-gang verwendet. Am Standort Svilajnac wurde im trockenen Sommer die Grünflächen bewässert. An allen Standorten landet das Abwasser in der Kanalisation des öffentlichen Bereiches und wird Kläranlagen zuge-führt. Das Wasser wird über die öffentliche Wasserversorgung, also von Dritten, bezogen. Im Frühjahr wurde in Noida, Indien der neue Standort bezogen. Im neuen Gebäude ist der Wasserverbrauch in der Miete inbegriffen und der Vermieter hat keine Verbrauchszähler installiert. Entsprechend liegen keine Wasserverbrauchszahlen vor.

Wasserverbrauch 2024 - 6.2 Mio Liter

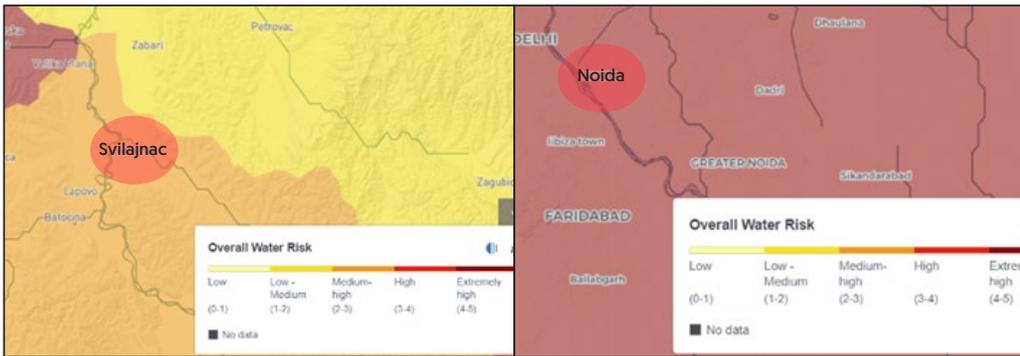


 Key Performance Indikator für Umwelt	2023	2024 ¹	Ziel 2030
Gesamtmenge des Wasserverbrauchs	4.143 Mio. Liter pro Jahr	6.2 Mio Liter pro Jahr	kZ
Wasserverbrauch je Mitarbeitenden	6'860 Liter pro Jahr	12'015 Liter pro Jahr	5500 Liter pro Jahr
Gesamtgewicht der ins Wasser freigesetzten Schadstoffe	0	0	0

kZ: kein Zielwert

¹ Werte von 2023 und 2024 sind nicht vergleichbar, da Standort Noida nicht mehr enthalten.

REGENT verwendet kein Wasser in der Fertigung und somit fallen auch keine Abwässer mit besonderen Belastungen an. Am Standort Svilajnac-Serbien besteht ein Löschwassertank mit 300'000 Liter gemäss den lokalen Gesetzen.



Die Risikokarte von Aqueduct-WATER RISK ATLAS weist den Standort Noida/Indien als «ultra-high» und den Standort Svilajnac/Serbien als «medium-high» aus.

Der Wasserverbrauch wird in der Wesentlichkeitsanalyse als nicht relevant eingestuft, aber soll weiterhin beobachtet werden. In den wasserknappen Regionen Serbien und Indien sind folgende Massnahmen durchzuführen, weil Wasser dort eine knappe Ressource ist:

Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Wasser	Bis Ende 2025 soll eine vertiefte Analyse des Wasserverbrauchs an den Standorten in Noida/Indien und Svilajnac/Serbien gemacht werden und Massnahmen zur Reduktion sollen identifiziert werden.	Q1 2026
Wasser	Bis Ende 2030 sind die Massnahmen an den Standorten in Serbien [RRS] und Indien [RIN] umgesetzt.	2030

Biodiversität



REGENT ist sich der Bedeutung der Artenvielfalt und des Umweltschutzes bewusst. Dies ist ein Wert des Regent Code of Conduct. REGENT hat seinen Standort in Le Mont-sur-Lausanne in ein echtes Schutzgebiet für die lokale Tierwelt verwandelt.

Auf dem Gelände, umgeben von einer Blumenwiese von etwa 900 Quadratmetern, wurden einige Bienenstöcke installiert, die Bienen aufnehmen, die für die Bestäubung und die Erhaltung der biologischen Vielfalt unerlässlich sind. Die umliegende Wiese wird nicht regelmässig gemäht, sodass verschiedene Pflanzen und Insektenarten ihren Lebensraum haben. Diese Praxis fördert ein reiches und vielfältiges Ökosystem, in dem die Natur frei gedeihen kann. Die Bemühungen werden mit einem feinen Honig belohnt. Darüber hinaus wurden Insektenhotels, Vogel- (Apichou) und Igelunterkünfte eingerichtet, die diesen kostbaren kleinen Bewohnern unserer Umwelt sichere Zufluchtsorte bieten. Die begrüneten Böschungen sorgen für einen zusätzlichen Hauch von Grün und unterstreichen das Engagement des Unternehmens für eine nachhaltige Landschaftsgestaltung, die das Ökosystem respektiert. Bei den weiteren Standorten der REGENT Gruppe handelt es sich um gemietete Räume und somit obliegt die Gestaltung der Aussenfläche dem jeweiligen Vermieter. Lichtemissionen von und aus den genutzten Gebäuden werden nicht als wesentliche Auswirkungen eingestuft, da keine sensitiven Gebiete betroffen sind. Die REGENT-Produkte können eine Auswirkung durch die Lichtemissionen auf die Biodiversität haben. REGENT bietet hierzu Beratungsleistungen, jedoch die Verantwortung liegt beim Kunden.

Gefahrenstoffe und verbotene Stoffe

In der Produktion werden Gefahrenstoffe in sehr kleinen Mengen vor allem fürs Reinigen und Kleben eingesetzt. Hier wird strikt darauf geachtet, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Insbesondere bezüglich Lagerung und Entsorgung der Restmengen.

Verbotene persistente organische Schadstoffe [POP] kommen nicht zum Einsatz. Die REGENT-Produkte unterliegen der strengen EU-Richtlinie RoHS II [Restriction of Hazardous Substances] und halten diese auch ein. Die Konformität wird jeweils mit EU-Konformitätserklärung den Kunden zugesichert, nachdem der Produktentwicklungsprozess die Konformitätsvermutungen dokumentiert und protokolliert hat. Gefahrenstoffe und verbotene Stoffe wurden nicht als relevant eingestuft und entsprechend gilt es hier weiterhin die Gesetze und die Vorgaben gemäss dem Sicherheitsdatenblatt des Hersteller einzuhalten.



ISO

14001

ZERTIFIZIERUNG

Im Jahr 2024 wurden die letzten zwei Standorte der REGENT Gruppe nach ISO 14001 zertifiziert. Für alle Standorte gilt das integrierte Managementsystem Handbuch der Gruppe, die Unternehmens- und Umweltpolitik und eine gemeinsam Umwelt-Relevanzmatrix.



Key Performance Indikator Zertifizierung	2022	2023	2024	Ziel 2024
Abdeckungsgrad der Standorte mit ISO-14001-Zertifizierung	63%	63%	100%	100%

Bewertung durch Ecovadis

Im September 2024 hat sich REGENT durch Ecovadis bewerten lassen und den Silber Status erreicht. „Environment“ war mit 80 von 100 Punkten der höchstbewertete Themenbereich. Bei Massnahmen und Zertifizierung wurde die maximale Punktzahl von 100 / 100 erreicht.

Umweltmanagement



Ökodesign von Produkten

Die REGENT-Produktstrategie ist auf die Kreislaufwirtschaft von Materialien ausgerichtet; natürlich ohne Abstriche an Effizienz, Leistung, Qualität und Design. Einerseits wird durch eine hohe Produktqualität sichergestellt, dass die Produkte ausserordentlich lange im Einsatz bleiben bzw. repariert oder mit Retrofits versehen werden können. Andererseits werden Materialien gewählt, welche einem Recycling zugeführt werden können.

Alle Produkte werden zudem nach der europäischen Ökodesign-Richtlinie entwickelt und ihre Konformität wird mittels EU-Konformitätserklärung attestiert. Diese Richtlinie ist in der Überarbeitung bei der EU. Die EU-Richtlinie 2024/1781 ESPR (Ecodesign for Sustainable Products Regulation) ist Mitte 2024 in Kraft getreten und ein Produktpass ist einer der wichtigen Neuerungen.

Umfassendes Sortiment an RETROFIT-Kits:

Energieeffizienz erhöhen – Elektroschrott vermeiden. Gerade weil die REGENT-Produkte zeitlos im Design und hochwertig sind, wurde das RETROFIT-Produktprogramm lanciert. Damit können die Eigentümer ihre REGENT-Produkte auf die energieeffiziente LED-Technologie umrüsten und die Lebensdauer ihrer Leuchten um einen weiteren Zyklus verlängern. 70-80% der Materialien bleiben so weiter im Betrieb.



ICE



SIXTEEN



CHANNEL



SLASH 2



FLOW



OVALUX/UNIVAR



PURO Reinraum



SOLO



TORINO



Downlights



SOLINA



TUBO



TWEAK

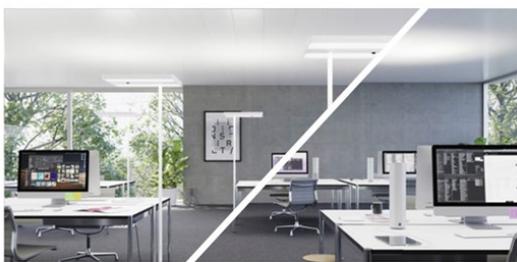


LEVEL



SUNSET

Ein weiteres Beispiel ist die Weltneuheit BEAM für den Einsatz im Office. Dieses Produkt ist eine Alternative zur 16–26 kg schweren Stehleuchte je Arbeitsplatz, welche in der modernen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken ist. Doch dank der neuen BEAM kann die gleiche Beleuchtungsqualität mit nur 4.6 kg erreicht werden. Die Gewichtsreduktion bedeutet, dass der Materialkreislauf weniger belastet ist. Auch Designer und Architekten sind begeistert, weil die Stehleuchtenwälder aus der Bürolandschaft verschwinden.



ALT – NEU MIT UPLIGHT BEAM

In der EU und Schweiz muss der Inverkehrbringer ein Rücknahmesystem für ausgediente Leuchten bereitstellen. Die REGENT Gruppe ist in ihren europäischen Absatzmärkten im WEEE-System registriert und somit sind die Rücknahme und die Zuführung der Leuchten in den Kreislauf am Ende des Lebenszyklus sichergestellt. Bei den REGENT-Produktverpackungen dominieren bereits die nachhaltigen, kreislauffähigen Materialien Karton und Holz. Bei Grossprojekten werden zudem wann immer möglich wiederverwendbare Verpackungen eingesetzt.

Reparaturservice: Längere Nutzungsdauer entlastet den Materialkreislauf

Die REGENT Gruppe bietet einen Reparaturservice für ihre Produkte an. Dabei werden wirtschaftliche wie auch Umweltaspekte berücksichtigt, damit die optimale Lösung für Mensch und Planet gefunden wird. Die REGENT-Leuchten werden bereits so entwickelt, dass Reparaturen möglich sind bzw. einfach durchgeführt werden können.

Der Leuchtenmarkt ist sehr wettbewerbsintensiv. Entsprechend macht REGENT in diesem Nachhaltigkeitsbericht keine konkreten Aussagen zu seinen Produktentwicklungen.

Massnahme Umwelt

Thema	Aktion	Termin
Ökodesign	Innovative Produkte auf den Markt bringen, welche die Energieeffizienz von Lichtlösungen entscheidend verbessern und aus Materialien bestehen, welche Teil von zirkulären Geschäftsmodellen sind.	Laufend
Ökodesign	Vorbereiten und Einführen des neuen EU-Standards bis Ende 2028 gemäss neuer EU-Richtlinie 2024/1781 ESPR (Ecodesign for Sustainable Products Regulation) als Nachfolgerin der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG. REGENT-Produkte erhalten einen digitalen Produktpass.	2028



Arbeits- und Menschenrechte



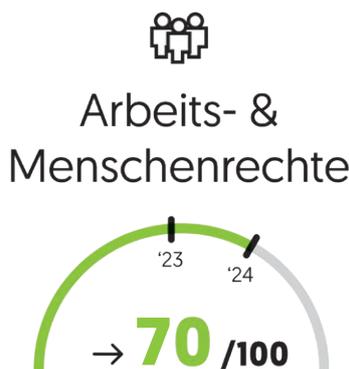
Arbeits- und Menschenrechte

Im Jahr 2023 fand die Standortbestimmung der REGENT Gruppe statt. Sie hatte einige Schwachstellen aufgezeigt und es wurde Massnahmen im Rahmen der REGENT-Nachhaltigkeits-Roadmap 2024-2030 festgelegt. Dies sind die Schlüssel-Resultate von 2024:

- Nach dem SA 8000 Assessment wurde der Code of Conduct der Gruppe angepasst, damit er zu 100% konform bezüglich der internationalen Standards zu sozialer Verantwortung ist.
- Alle Gesellschaften der REGENT Gruppe wurde Mitglied bei amfori [Site amfori ID: 756-000223-000] und haben sich zusätzlich dem amfori Code of Conduct verpflichtet.
- Eine Whistleblower Plattform des etablierten Anbieters EQS wurde aufgeschaltet, damit Stakeholder wie auch Mitarbeitende anonym Meldung zu Verstössen machen können.
- Die Standorte in Serbien und Indien haben erfolgreich ihre Managementsysteme zu Arbeits- und Gesundheitsschutz nach ISO 45001 zertifiziert.
- Der Standort in Serbien hat das amfori Sozial-Audit mit der höchsten Bewertungsnote "A" bestanden.

Zusammen mit weiteren Massnahmen konnte das Ecovadis-Rating von 50 auf 70 Punkte gesteigert werden. Für REGENT ein Zeichen, dass wir gelernt und uns verbessert haben, auch wenn unsere Ambition bei 75 Punkt war.

Die REGENT Nachhaltigkeits-Roadmap sieht bis 2030 weitere Verbesserung an allen Standorten vor.



Code of Conduct der REGENT Gruppe

Fürs Thema «Arbeits- und Menschenrechte» stehen die Werte des Code of Conduct der REGENT Gruppe im Zentrum. Alle Anforderungen des Sozialstandards SA8000 basieren auf internationalen Abkommen und Organisationen, welche von der Schweiz unterstützt werden und Teil der Gesetzgebung geworden sind. Generell war im Code of Conduct die Gesetzeskonformität ein Teil der Werte der REGENT Gruppe. Jedoch musste festgestellt werden, dass dies nicht ausreicht. Jeder Mitarbeitende soll die Anforderung der SA 8000 und von amfori BSCI explizit im Code of Conduct als Wert der REGENT Gruppe nachlesen können. Erst dadurch ist sichergestellt, dass diese an allen Standorten weltweit gelten, verstanden und eingehalten werden.



← 13 amfori BSCI-Prinzipien



Quelle: amfori Webseite

10 SA8000 Anforderungen

SA8000:2014-5.1 Policies, Procedures & Records	SA8000:2014-5.2 Social Performance Team	SA8000:2014-5.3 Identification & Assessment of Risks	SA8000:2014-5.4 Monitoring	SA8000:2014-5.5 Internal Involvement & Communication
SA8000:2014-5.6 Complaint Management & Resolution	SA8000:2014-5.7 External Verification & Stakeholder Engagement	SA8000:2014-5.8 Corrective & Preventative Actions	SA8000:2014-5.9 Training & Capacity Building	SA8000:2014-5.10 Management of Suppliers & Contractors

Quelle: SAI Webseite

Bereits im April 2024 wurde die revidierte Version durchs oberste Organ dem Verwaltungsrat freigegeben und danach an die Mitarbeitenden kommuniziert. Der Code of Conduct liegt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Serbisch vor. Er kann auch auf regent.ch von allen Stakeholdern eingesehen werden.

Der Meldekanal (Whistleblower) für Stakeholder und Mitarbeiter wurde im selben Zeitraum aufgeschaltet.



Das Beschwerde- (Grievance) Verfahren wurde im integrierten Managementsystem publiziert und gilt für die REGENT Gruppe.



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Compliance Nachweise	Standort Indien durch amfori nach ihrem BSCI-Programm auditieren lassen	3. Quartal 2025
Ecovadis Rating	Erhöhung des Ecovadis Rating bei Arbeits- und Menschenrechten von 70/100 auf 75/100	3. Quartal 2025

Der Code of Conduct wird den Mitarbeitenden beim Eintritt übergeben und ist jeweils schriftlich zu bestätigen. Er ist ein Bestandteil des Arbeitsvertrags.



Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte

	2023	2024	Ziel 2030
Prozentsatz der gesamten Arbeitskräfte, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden [%-Head]	96%	99.7%	>95%

Compliance ist sichergestellt

Fürs Geschäftsjahr 2024 galt für die REGENT Gruppe:

- Sämtliche Menschenrechte werden gewährleistet.
- Jahresgespräche werden geführt.
- Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen werden respektiert.
- Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch.
- Keine Kinderarbeit in der REGENT Gruppe.
- Gesetzliche Höchst Arbeitszeit wird eingehalten.
- Es wird keine Diskriminierung praktiziert bzw. geduldet.
- Zwischen REGENT und den Mitarbeitenden bestehen geregelte Arbeitsverhältnisse auf Basis von unterzeichneten Verträgen.
- Unmenschliche oder brutale Behandlung liegt nicht vor.
- Über den Meldekanal (integrity@regent.ch / Vorgesetzte / HR) ist im Jahr 2024 kein Verstoss gemeldet worden.

Mitarbeitendenbefragung

Die REGENT Gruppe ist in einer Transformation Phase und mit den Mitarbeiterbefragungen verschafft sich das Management ein Bild, was die Auswirkungen sind. Basierend auf der Analyse der Umfrage 2023 wurden vom Management beschlossen, dass drei Massnahmen umzusetzen sind.

Nachhaltigkeit Mehr und besser zur Nachhaltigkeit der REGENT Gruppe kommunizieren.

- ✓ Nachhaltigkeitsbericht 2023 veröffentlicht
- ✓ Erfolg der Ecovadis Silber Medaille im Intranet und bei Präsenzveranstaltungen Kund getan
- ✓ ISO-Zertifizierung im Bereich Arbeitssicherheit in Serbien und Indien kommuniziert

Kommunikation Generell soll die Art und Weise wie kommuniziert wird, besser gestaltet werden.

- ✓ Herausgabe des REGENT Kommunikationsleitfaden
- ✓ Etablieren eines Q&A Kanals im Intranet
- ✓ Kalender im Outlook für alle einsehbar
- ✓ Lunchroulette: Auslösen von Mitarbeitende und durchführen eines gemeinsamen Mittagessens
- ✓ Plakat zu Mission, Vision und Werte aushängen

Talent Management Die HR-Instrumente bezüglich Talent Management sind zu verbessern.

- ✓ Nachfolgeplanung für Schlüsselposition
- ✓ Aufbau einer Sales Academy

Im Jahr 2024 wurde die Befragung mit 406 Antworten wiederholt. Es ist anzumerken, dass die oben genannten Massnahmen zum Zeitpunkt der Umfrage noch nicht alle umgesetzt waren.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2021	2023	2024	Ziel 2030
Anteil der an der Umfrage teilnehmenden Beschäftigten	68%*	65%*	64%	>80%
Engagement Value	7.4	6.67	7.7	>7
Promotor [%]	42%	59%	68%	>50%
Passiv [%]	37%	16%	19%	kZ
Detractor [%]	21%	11%	8%	kZ

* Bezogen auf Belegschaft der REGENT Gruppe und nicht Adressaten. Bei den Adressaten war die Antwortquote 80%. Die Befragung wurde am Standort Noida, Indien nicht durchgeführt.

Aufgrund der Resultate der 2024 Umfrage wurden folgenden Massnahmen durchs Management eingeleitet:



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Zusammenarbeit zwischen den Teams	Massnahmen zur Teamförderung festlegen und einführen	2026
Schulung und Weiterentwicklung	Ausbildungskonzepte bereichsübergreifend schaffen und Angebote schaffen	2026
Feedback und Fehlerkultur fördern	Kampagne aufsetzen und durchführen und Workshops zu Feedback und Fehlerkultur	2026

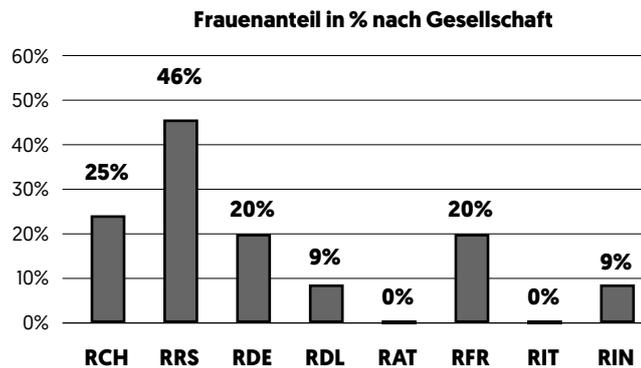
Diversität und Gleichstellung

Für die REGENT Gruppe wurden folgende Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2024 ermittelt.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2021	2023	2024	Ziel 2030
Prozentualer Anteil der beschäftigten Frauen im gesamten Unternehmen	27%	26%	26%	kZ
Prozentualer Anteil der Frauen in der Top-Managementebene (C-Suite)	0%	0%	0%	kZ
Prozent der Frauen im Unternehmensvorstand	0%	0%	0%	kZ
Durchschnittliches unbereinigtes geschlechterspezifisches Lohngefälle	NA	20%	24 ¹ %	kZ
Anzahl der Diskriminierungsfälle mit folgenden Sanktionen	0	0	0	0
Anzahl der Diskriminierungsfälle	0	0	0	0
% der Mitarbeitenden unter 50 Jahre	NA	76	77	kZ
% der Mitarbeitenden 50 Jahre und älter	NA	24	23	kZ
Prozentualer Anteil der Beschäftigten in Führungspositionen, die Minderheiten und/oder benachteiligten Gruppen angehören	0	0	0	kZ

kZ: REGENT legt keine Ziele fest, da dies zu Benachteiligung führt. Es wird ein fairer Auswahlprozess nach Leistungs- und Fähigkeitskriterien angewendet, NA: nicht verfügbar
¹RIN not included

Die Analyse des Frauenanteils der jeweiligen REGENT Gesellschaften zeigt auf, dass die Werte sehr unterschiedlich sind.



*RAT: keine Mitarbeitende

Die REGENT Gruppe rekrutiert oder befördert Mitarbeitende nicht nach Geschlecht oder anderen diskriminierenden Kriterien. Die vorliegenden %-Werte widerspiegeln die Situation am Arbeitsmarkt und die Anforderungen der Stellenprofile an die Mitarbeitenden.

Am Standort Noida/Indien (RIN) arbeiten mehr als 15 Frauen, welche über einen Personalverleih bei REGENT tätig sind und welche nicht in die Auswertung einbezogen werden können. Durch das schnelle Wachstum des Standorts hat man auf eine eigene Rekrutierung verzichtet und deshalb einen Personaldienstleister eingesetzt.



Massnahme Arbeits- und Menschenrechte

Thema	Aktion	Termin
Lieferant prüfen	Der Personalverleiher und die Anstellungsbedingungen sind einer Due Diligence nach SA 8000 / amfori BSCI zu unterziehen	2025
CSR Massnahme 2025	Als CSR nach indischem Gesetz soll eine Aktion zu "Women Empowerment" durchgeführt werden	2025

Living-Wage: existenzsichernden Lohn garantiert

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde eine Analyse aller REGENT-Löhne/ Gehälter durch die HR-Verantwortlichen durchgeführt. Es wurde ermittelt, wie viele Mitarbeitende einen Lohn/Gehalt unter der Living-Wage im Jahr 2024 erhalten haben.

Der Living-Wage Referenzwert wurde auf der Webseite von Benchmark Finder | IDH Sustainable Trade (idhtrade.org) entnommen. Gesetzliche Mindestlöhne wurden dort verwendet, wo es keine Publikation einer Living-Wage gab oder diese höher als die Living-Wage waren.

Folgenden Werte wurden für die Living Wages bei der Analyse der REGENT Löhne als Benchmark verwendet.

Organisation	Living Wage 2024 Benchmark
Regent Beleuchtungskörper AG [CH]	2140.- CHF monatlich
RD Leuchten AG[CH]	2140.- CHF monatlich
Regent Licht GmbH [D]	12.82 EUR pro Stunde ¹
Regent Licht GmbH [A]	Keine Mitarbeitende angestellt
Regent Illuminazione srl [I]	1'316.47 EUR monatlich
Regent Appareils d'éclairage Sàrl [F]	1'801.80 EUR monatlich
Regent Lighting doo [Serbien]	69'510 RSD monatlich
Regent Lighting Asia [Indien]	19'538 INR monatlich

Quelle IDH

¹: Gesetzlicher Mindestlohn, da höher als Living Wage

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2030
Prozentsatz der direkten Mitarbeitenden, die in eine Benchmark-Analyse des existenzsichernden Lohns einbezogen wurden	100%	100%	100%
Prozentsatz aller Mitarbeitenden, die unter dem existenzsichernden Lohn bezahlt werden, einschließlich festangestellter Mitarbeiter*innen und externer Mitarbeiter*innen	0%	0%	0%
Prozentsatz des durchschnittlichen Lohngefälles der direkten Mitarbeitenden, die weniger als den existenzsichernden Lohn erhalten, im Vergleich zu einem Benchmark für existenzsichernden Lohn	NA ¹	NA ¹	0% ¹

¹: alle Mitarbeitenden erhalten einen Lohn über der Living Wage und entsprechend kann keine Abweichung berichtet werden.

- ✓ An allen Standorten der REGENT Gruppe wurden im Jahr 2024 Löhne über den jeweiligen Mindestlöhnen bezahlt
- ✓ Am Standort Svilajnac/Serbien [RRS] hat sich REGENT gegen über der Regierung verpflichtet, dass alle Löhne 20% über dem serbischen Minimallohn liegen müssen. Dies wird durch die serbischen Behörden überprüft. Im amfori BSCI Audit [ID-24-0289802] im November 2024 wurde durch TÜV Rheinland überprüft, ob auch das Kriterium der Living Wage erfüllt ist. Dies wurde positiv bestätigt.
- ✓ Die schweizerischen Angestellten unterstehen dem Tarifvertrag «Gesamtarbeitsvertrag».
- ✓ Der REGENT Code of Conduct gewährt allen Mitarbeitenden an allen Standorten das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Auch ist ein Bedürfnislohn (Living Wage) zugesichert.

Inklusion

In der Schweiz arbeitet REGENT mit der Eingliederungsstätte Baselland an den Standorten Reinach und Liestal zusammen. Diese Stätten konnten für CHF 92'000.- Arbeiten durchführen. Die Job Factory AG, welche sich für Menschen ohne Arbeit und Ausbildung in der Region Basel einsetzt, konnte CHF 8'000.- in Rechnung stellen. Die Organisation GEWA, welche psychisch besonders herausgeforderte Menschen beim Wiedereinstieg in die Arbeitswelt begleitet, konnte für REGENT Arbeiten für CHF 97'000.- ausführen.

In Serbien ist REGENT am Standort Svilajnac durch das nationale Gesetz («Sl. glasnik RS», br. 36/2009, 32/2013 i 14/2022 - dr. zakon) verpflichtet, mindestens drei Mitarbeitende mit Beeinträchtigungen oder zur Wiedereingliederung zu beschäftigen. Im Jahr 2024 konnte keine Person trotz Suchanstrengungen gefunden werden. Für drei Personen wurde daher die gesetzliche Abgabe geleistet.

In Indien ist REGENT am Standort Noida durch das nationale Gesetz verpflichtet, mindestens zwei Personen mit Beeinträchtigungen oder zur Wiedereingliederung zu beschäftigen oder eine Abgabe zu zahlen. Es konnte leider nur eine Person beschäftigt werden.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2028
Prozentsatz der beschäftigten Arbeitnehmer, die aus Minderheitsgruppen und / oder schutzbedürftigen Gruppen stammen, im Verhältnis zur gesamten Organisation	1%	0.3%	2%

Kinder- und Zwangsarbeit

An allen Standorten der REGENT Gruppe ist Kinder und Zwangsarbeit gesetzlich verboten. Die REGENT Gruppe hat diese Gesetze eingehalten und es liegen keine Verstösse vor.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2030
Anzahl der aufgedeckten Fälle von Kinder- Zwangsarbeit und Menschenhandel bei REGENT Gesellschaften	0	0	0

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden ist im Code of Conduct und in der Unternehmenspolitik verankert.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2028
Gearbeitete Stunden	1'210'234	1'254'794	kZ
Anzahl der Todesfälle als Ergebnis arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen	0	0	0
Schwergrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten für direkte Arbeitskräfte	0.1255	0.3988	<0.1000
Schwergrad der Verletzungen mit Ausfallzeiten für Leiharbeitnehmer	NA	NA	<0.1000
Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeit (engl. Lost Time Injury Frequency) für direkte Arbeitskräfte	.5107	0.6872	<1.5
Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeit (engl. Lost Time Injury Frequency) für Leiharbeitnehmer	NA	NA	<1.5
Anzahl der Ausfalltage aufgrund von arbeitsbedingten Verletzungen, Todesfällen und Krankheiten	685 Tage	414 Tage	0
Anzahl der Arbeitsunfälle	25	7	0

kZ: REGENT gibt keine Ziele bekannt, da von strategischer Relevanz und vertraulich NA: Nicht anwendbar/verfügbar

Ende 2024 waren 3 Personen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Im Zeitraum 2024 wurden keine arbeitsbedingten Unfälle bei dieser Personengruppe gemeldet.

Neu eingetretene Mitarbeitende müssen ein Sicherheitstraining erhalten und dieses ist zu dokumentieren.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2028
Anzahl von neuen Mitarbeitenden	109	104	kZ
Anzahl Mitarbeitende mit Schulung in Arbeitsplatzsicherheit	80	85	kZ
Prozent der geschulten neuen Mitarbeitenden	73%	82%	>90%

Am Hauptsitz in Basel wurde im Jahr 2024 erreicht, dass die neuen Mitarbeitenden durch den Sicherheitsbeauftragten des Standorts jeweils instruiert werden und dies auch systematisch dokumentiert wird. Die Nachweise werden im Personaldossier bei der HR-Abteilung abgelegt.

Nach dem Bezug des neuen Standorts in Noida, Indien wurden alle Mitarbeitenden bezüglich der neuen Gegebenheiten instruiert. Auch fanden mehrere Instruktionen statt, um die Handlungsfähigkeiten der Mitarbeitenden im Notfall zu verbessern. Diese Fähigkeit ist zusätzlich auch ausserhalb der Arbeitswelt sehr nützlich und wird daher von den Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Instruktion Noida, Indien 23.7.2024





Am Sammelplatz neben den Gebäuden

Am 22. Oktober fand am Hauptsitz Basel mit ca. 150 Mitarbeitenden eine Evakuierungsübung statt, um den Notfall zu üben. Das Schadenszenario war ein sich selbst entzündender Akku eines abgestellten Elektro-Trottinetts im Bau 72-EG, wodurch weiteres Material entzündet wurde. Um 08:30 Uhr wurde der Räumungsalarm für die Bauten 92/72/80 durch die inzwischen angerückte Berufsfeuerwehr Basel-Stadt angeordnet und durch den SiBe ausgelöst. Die Übung hat aufgezeigt, dass die Alarmierung der Belegschaft funktioniert und das Ziel der Evakuierung der Gebäude am Hauptsitz in der vorgeschriebenen Zeit erreicht wurde.

ISO

45001

ZERTIFIZIERUNG

Im Berichtsjahr wurde der Auftrag des Verwaltungsrats umgesetzt. Die zwei Standorte der REGENT Gruppe in Risiko-Ländern wurden nach der Managementsystem Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutz ISO-45001 zertifiziert.

Gesellschaften mit ISO 45001:2015 Zertifikat

Organisation	Gültig bis/ Registrierung
REGENT Lighting Asia Private Ltd, Indien	10. Oktober 2027 IN20932C-1
Regent Lighting doo, Serbien	8. August 2027 01 213 2021557

Die Anforderung der ISO 45001 gelten auch für alle weiteren sechs Standorte der REGENT Gruppe.

Am 05. November 2024 wurde durch die staatliche SUVA eine Betriebskontrolle am Hauptsitz in Basel, betreffend der Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz (ASGS), durchgeführt. Insbesondere wurde die Umsetzung der EKAS-Richtlinie 6508, mit den 10 Elementen des ASA-Konzeptes, ASGS am Arbeitsplatz und dem betrieblichen Gesundheitsförderung auditiert. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen wurde durch diese amtliche Betriebskontrolle bestätigt.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2028
Abdeckungsgrad der Standorte mit ISO 45001 Zertifizierung	0%	25%	100%

Massnahme Arbeits- und Menschenrechte		
Thema	Aktion	Termin
Zertifizierung	Zertifizierung des Managementsystems nach ISO 45001 der Gesellschaften in der Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich und Österreich.	2028

GESUNDHEITSBERATUNG

Für die Mitarbeitenden in Europa besteht das Angebot einer unabhängigen Beratung durch eine externe Fachstelle für Gesundheitsproblemen, familiären Herausforderungen, finanzielle Sorgen, Stress, Angst oder Suchtproblemen. Diese Fachstelle ist auf der Intranetseite von REGENT publiziert. Da sie unabhängig von REGENT ist, werden auch keine Fälle bekannt gegeben und können auch keine ausgewertet werden.

Zu Beginn des Geschäftsjahrs wurde den Mitarbeitenden in der Schweiz ein umfassendes Beratungsangebot zu folgenden Themen angeboten:

Bewegungslektion "Fitness Move",

Workshop "Endlich schlafen",

Bewegungslektion "Balance-Yoga",

Vortrag "Eckpfeiler einer gesunden und genussvollen Ernährung",

Vortrag "Die Sache mit den Proteinen"

Die Lektionen und Vorträge wurden durch anerkannte Spezialisten durchgeführt und waren rege besucht.



Sozialer Dialog

Die Regent Beleuchtungskörper AG ist Mitglied des Gesamtarbeitsvertrags GAV, welcher ein ausgehandelter Vertrag zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ist [Tarifvertrag]. An den anderen Standorten gibt es keine Tarifverträge.

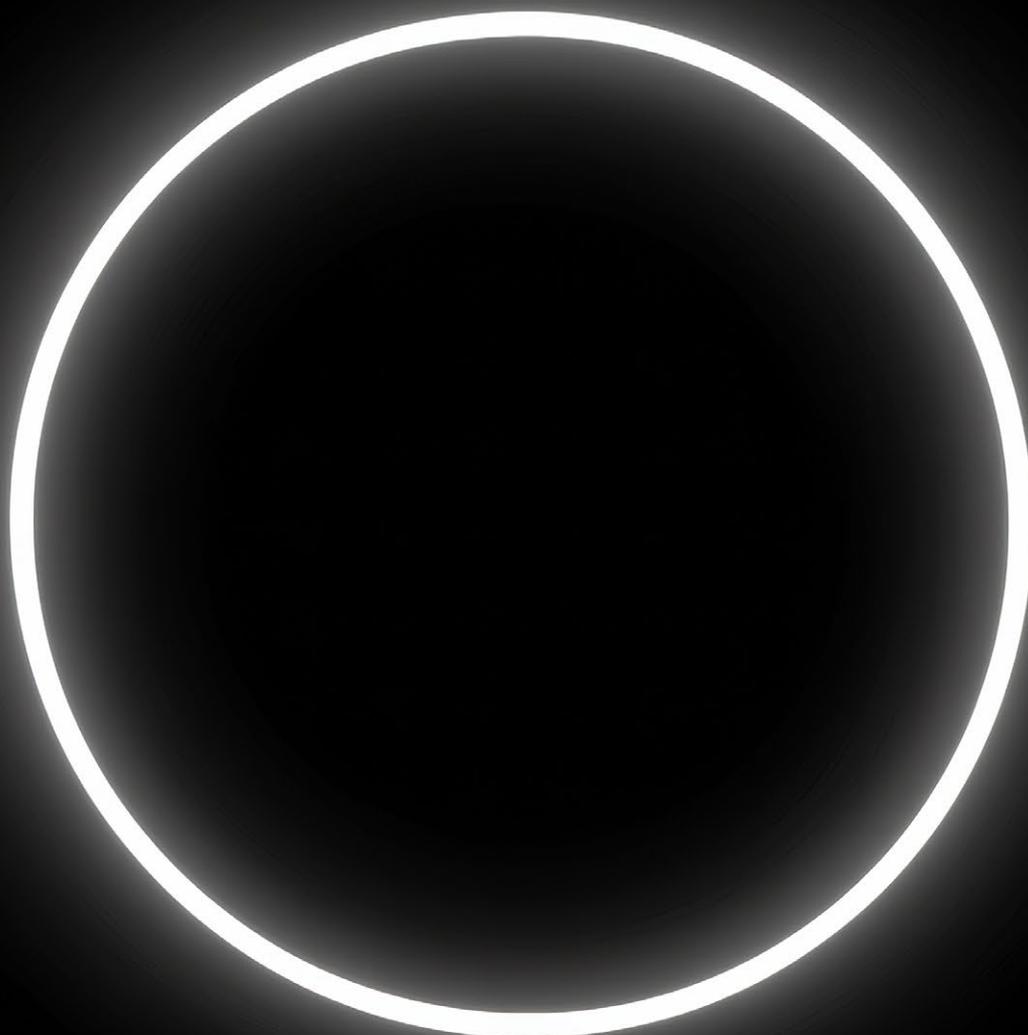
In den Internationale Regelwerken (z.B. SA 8000 Kapitel 9.2, ISO 45001) ist der soziale Dialog zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer vorgesehen. Bei den Assessments wurde festgestellt, dass innerhalb der REGENT Gruppe der bestehende Dialog nicht ausreicht. An den Standorten Svilajnac, Serbien und für alle Standorte in der Schweiz wurden Arbeitsgruppen installiert, welche die Funktion eines „Social Performance and Health&Safety Committee“ erfüllen. Das Geschäftsjahr 2025 wird das erste volle operative Jahr dieser neuen Art des sozialen Dialoges sein. Am Standort Svilajanc, Serbien wurde bereits mittels des amfori BSCI-Audit (ID 24-0289802 PA2) bestätigt, dass das Committee operativ ist.

Massnahme Arbeits- und Menschenrechte		
Thema	Aktion	Termin
Social Performance and Health & Safety Committee	Ausbildung der Mitglieder des Committee von RIN und RCH bezüglich Soziale Verantwortung und Durchführen von regelmässigen Sitzungen.	2025
Social Performance and Health&Safety Committee	Etablieren eines Committee am Standort Noida, Indien und Bestätigung durchs amfori BSCI-Audi	2025

Im Berichtsjahr fanden eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen und Anlässe statt. An den Klartext-Veranstaltungen des CEO werden die Mitarbeitenden über die Situation und Pläne der REGENT Gruppe informiert. Diese fanden im April, August und Dezember statt.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2030
Anzahl Veranstaltungen (Klartext, Town Hall Meetings, REGENT Journey, etc)	5	4	>3
Anzahl Publikationen im Intranet (Corporate News)	80	118	>70

Night of the Light



Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit dem „Night of the Light“-Bankett in der Innenstad von Basel in würdigem Rahmen abgeschlossen.



Erinnerungen

Im Jahr 2024 ging der Teamplayer Award an Mario Druwe. Der Team Player des Jahres zeichnet sich nicht nur darin aus, dass er oder sie sich im Team vorbildlich verhält, sondern auch, dass sie wahre Player & Learner sind: Sie fragen, sie hören zu, sie zeigen Interesse, sie sind neugierig, sie probieren aus, sie lernen – auch aus Fehlern – und sie geben und empfangen Feedback.



OCTOBER '24



Auch das Soziale ausserhalb der Arbeitszeit wird unterstützt. Am 24.10. fand ein Bowling Event im Stückipark statt. Die Vertriebsorganisation in Deutschland war auf der Donau unterwegs und ihre Kollegen aus Zürich besuchten den Flughafen.

● Erinnerungen

Am 30.31.Mai reiste eine Delegation mit Mitarbeitern aus Basel nach Serbien, um ihre Kollegen an ihrem Arbeitsplatz zu besuchen und den Produktionsstandort kennenzulernen.





Bereits zum neunten Mal fand im Juli 2024 eine Regent Journey Follow-Up Veranstaltung statt, und es war ein besonders gelungener Anlass. Mit dem Onboarding im April 2021 war es sogar der zehnte Event dieser Art. Rund 40 Regent Führungspersonen aus ganz Europa versammelten sich in Basel, um zu lernen, wie Regent funktioniert, Ideen auszutauschen und um gemeinsam neue Ansätze zu entwickeln.

Ausbildung und Weiterbildung

Die Academy ist für das Aus- und Weiterbildungsprogramm aller Mitarbeitenden verantwortlich und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Strategie von REGENT. Es ist das Ziel, die Fach-, Sozial- und Führungskompetenzen der Mitarbeitenden in allen Bereichen der Unternehmung aufzubauen und zu stärken. Somit finden die Mitarbeitenden in der Academy zahlreiche Möglichkeiten, um sich fachtechnisch weiterzubilden und persönlich weiterzuentwickeln. Ob sie ihr Wissen im Bereich Lichttechnik, Projektmanagement, MS Office, Kommunikation, Leadership oder Sprachkurse erweitern möchten, in der REGENT Academy werden die Mitarbeitenden sicher fündig. Bei Bedarf organisiert REGENT auch massgeschneiderte Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende, Führungskräfte und Teams.

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte

Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeitendem

¹ without RIN

	2023	2024	Ziel 2030
	7.1 h	7.5 h	10 h

Praktika und Lehrlinge

REGENT bietet Praktika und Internships an, um jungen Studenten und Berufseinsteigern die Möglichkeit zu geben, erste Erfahrungen zu sammeln oder eine Bachelor-/Masterarbeit bei REGENT zu schreiben. Zudem ist REGENT eine Zusammenarbeit mit der Handelskammer Basel und PraktikumsPlus eingegangen und stellt Praktikumsplätze zur Verfügung. Die REGENT Gruppe bildet in der Schweiz Lehrlinge in den Berufsgruppen Logistik, Information und Kaufmann/Kauffrau aus.

Anzahl Lehrlinge in Ausbildung im Berichtsjahr

Standort Basel	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kaufmann/-frau	10	11	10	8	6	4
Informatik	2	4	3	3	2	3
Logistik	3	5	7	10	9	6

Am Standort Svilajnac, Serbien, unterstützt REGENT die staatliche Ausbildung [Berufsschule], indem es Schülern einen Einblick ins Berufsleben ermöglicht.

Im Jahr 2024 fanden zwei Anlässe mit Schulklassen am Standort Basel statt, um den jungen Menschen einen Einblick in die Berufswelt zu geben.

Einmal im Jahr findet auch der traditionelle, schweizweite Zukunftstag statt. Die Kinder der Mitarbeitenden dürfen an diesem Tag den Arbeitsplatz ihrer Eltern besuchen und bei REGENT auch noch weitere Bereiche kennenlernen.

Veränderungen

Die Belegschaft der REGENT Gruppe hat sich gegenüber dem Jahr 2023 wie folgt verändert:

Key Performance Indicator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	604 ¹	630	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	578.75 ¹	600.7	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	109	104	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	92	85	kZ
Fluktuation	15%	13.8%	<10%
Fluktuation unter 50jährig	NA	14%	<10%
Fluktuation über 50-jährigen	NA	12%	<10%
Fluktuation Frauen	NA	19%	<10%
Fluktuation Männer	NA	12%	<10%
Fluktuation in der Region Europa	NA	14%	<10%
Fluktuation in der Region Asien	NA	11%	<10%

kZ: kein Zielwert

¹Methode der Erhebung abweichend zu 2024. (-1.5%)

Die Angaben nach Geschlecht, Alter und Region sind im Anhang 2 aufgeführt.

Kundensicherheit

Die Produktentwicklung erfolgt nach dem ISO-9001-zertifizierten Produktinnovationsprozess am Standort Basel oder Noida.

Die Produkte der REGENT erfüllen alle Anforderungen, damit die Gesundheit und Sicherheit sichergestellt sind. Die REGENT Beleuchtungskörper AG verfügt über ein akkreditiertes Prüflabor am Standort Basel oder beauftragt Dritte (z. B. für ENEC), um den Nachweis der Produktsicherheit zu erbringen.

 Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel 2030
Prozentsatz der massgeblichen Produkte/ Dienstleistungen, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit in Hinblick auf Verbesserungspotenzial geprüft wurden.	100%	100%	100%
Gesamtzahl der Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	0	0	0
Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit der Produkt-Dienstleistungsinformation und der Kennzeichnung	0	0	0
Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation, einschliesslich Werbung, Verkaufsförderung und Sponsoring	0	0	0

Engagement für Bildung und Gesundheit:

REGENT unterstützt Sanierung einer Grundschule in Indien

In Indien verpflichtet das Gesetz wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen dazu, sich im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) an gemeinnützigen Projekten zu beteiligen. REGENT hat sich im Jahr 2024 entschieden, einen Beitrag zur Verbesserung der Bildungschancen und Lebensbedingungen in ländlichen Regionen zu leisten – mit einem besonderen Fokus auf Kinder.

Die Wahl fiel auf die Grundschule im Dorf Kheda Choganpur in der Nähe von Dadri. Der dortige Schulleiter hatte dringend Unterstützung gesucht, um die unzureichenden hygienischen Bedingungen sowie bauliche Mängel an der Schule zu beheben. Ziel war es, eine sichere und gesunde Lernumgebung zu schaffen, in der sich Kinder frei entfalten und ihr Potenzial entwickeln können.

Dank der finanziellen Förderung durch REGENT wurde eine umfassende Sanierung der Schule ermöglicht. Dazu gehörten unter anderem:

- die Renovierung der sanitären Anlagen,
- die Instandsetzung von Klassenräumen,
- sowie die Gestaltung eines kindgerechten Außenbereichs.

Mit dem Projekt setzt REGENT ein klares Zeichen für nachhaltige Entwicklung: Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben – und damit auch für eine bessere Zukunft kommender Generationen. Die Einweihung der renovierten Schule fand am 18. Mai statt.

उच्च प्राथमिक विद्यालय खेड़ा चौगानपुर

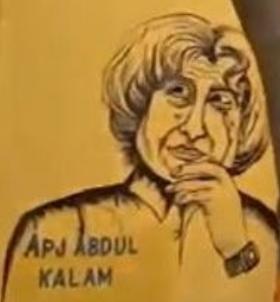
विक्रम क्षेत्र - बिसरस, जिला गौतम बुद्ध नगर (उ.प्र.)

यू- डायस कोड - 09100103002

राष्ट्रगान

जन-गण-मन्य अधिवायक जय हे
मातर भूमि विधाता
पजाब सिंध गुजरात मराठा
द्राविड उडकला बंग
विध्य हिमाचल युमुसा बंगला
उडखल लोधि त्रिया
तव शूल म. जानो
तुव शूल आ. ष मारो
गाहे तव जय माथा
जब नाम-संगल दायक जय हे
मातर मातर विधाता
जय हे जय हे जय हे
जय जय जय जय हे।

जल
बचाओ



Ethik

Die REGENT Gruppe hat ihre Ethikwerte im Code of Conduct (FP01-RL-002) verankert. Dazu gehören die Werte in Bezug auf

- Bestechung,
- Interessenskonflikt,
- Geldwäsche,
- Betrug,
- Wettbewerbswidrige Praktiken und
- Daten-/Informationsmanagement.

Es ist das Ziel des Verwaltungsrates der REGENT Gruppe, dass jeder Mitarbeitende sich an die Werte des Code of Conduct hält und Verstösse nicht stattfinden. Es besteht in der REGENT Gruppe betreffend der Einhaltung des Code of Conduct eine «Zero Tolerance» Politik.

Weitergehende spezifische Reglements wurden herausgegeben und den Mitarbeitenden übergeben

Das integrierte Management-System (IMS) der REGENT Gruppe beinhaltet auch ein Risiko- und Compliance- Managementsystem:

- REGENT Compliance Management System (CMS) (FP03-RL-003)
- Enterprise Risk Management (ERM) (FP03-RL-002)
- IKS-Rahmenkonzept (FP03-RL-001)

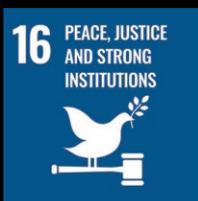
Durch das IMS ist sichergestellt, dass die Ethik-Risiken bewertet sind und Risikomassnahmen zur Sicherstellung der Compliance festgelegt sind. Das Risikomanagementsystem basiert auf der ISO 31000 Risiko Management Guidelines und das Compliance System auf der ISO 37301 Compliance Management System.

Den Kern des IMS bildet das zertifizierte Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001, welches an allen Standorten auf dem IMS-Handbuch (FP07-RL-001) der REGENT Gruppe basiert. Diese Norm beinhaltet bereits ein Risikomanagement bezogen auf die Einhaltung der Kundenanforderungen und entsprechend auch die Compliance zu den gesetzlichen sowie Kundenanforderungen für jedes Produkt/ Dienstleistung. Die Einhaltung der Ethikwerte und ihre Risikomassnahmen (Prozesse, Reglemente, Schulungen, Informationen) werden durch interne Audits und durchs interne Kontrollsystem (IKS) überwacht.

Systemische Governance: Verantwortlich für Ethikwerte sind der Verwaltungsrat und der ihm rapportierende Compliance Officer. Quartalsweise wird der Compliance Report erstellt, welcher die Resultate der Prüfungen des Compliance Officer beinhaltet und die Meldungen zu Vorfällen rapportiert.

Fragen zum Thema Compliance oder ein Verstoß bzw. ein berechtigter Verdacht eines Verstosses sind den jeweiligen Vorgesetzten, dem Compliance Officer oder an die anonyme Meldestelle der Regent (integrity@regent.ch) zu melden. Seit Juni 2024 ist die Whistleblower-Plattform der EQS <https://regent.integrityline.io> aufgeschaltet, welche die «integrity»-E-Mail-Adresse ergänzt wird. Die Whistleblower-Plattform ist Teil des Meldeprozesses (Grievance-Process), welcher die Anforderungen der EU-Direktive 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern erfüllt.

Bezug zu vorrangigem SDG



Mit den Ethikwerten stellt REGENT sicher, dass sowohl intern wie auch extern die Grundsätze zu Frieden, Gerechtigkeit und starken Institutionen gestärkt werden.

und bilden einen integralen Bestandteil des Arbeitsvertrags:

- Reglement Korruptionsbekämpfung (FP03-RL-004)
- Geschenk- und Bewirtungsreglement (FP03-RL-005)
- Provisionsreglement (FP03-RL-006) inkl. verdeckte Bestechung
- Reglement IT- Nutzung (UP03-RL-001)
- Reglement Social Media (UP03-RL-002)

Cyber Governance – auch bei REGENT

Key Performance Indikator für Ethik	2022	2023	2024	Ziel
Prozentsatz der gesamten Arbeitskräfte, die zu Fragen der Geschäftsethik geschult wurden	NA	96%	94%	>95%
Anzahl der Verurteilungen für Verstösse gegen Korruptions- und Bestechungsbekämpfungsgesetze	0	0	0	0
Zahl der bestätigten Korruptionsfälle	0	0	0	0
Anzahl der Betriebsstätten	8	8	8	8
Anzahl der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	NA	7	7	8
% Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	NA	87%	87%	100%
Gesamtzahl der Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht	0	0	0	0
Zahl der bestätigten Informationssicherheitsvorfälle	NA	0	1	0
Anzahl Standorte mit IKS	6	6	6	8
Gesamtzahl der erhaltenen begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten [GRI-418-1]	0	0	0	0
Gesamtzahl der ermittelten Fälle von Datendiebstahl und Datenverlusten im Zusammenhang mit Kundendaten [GRI-418-1]	0	0	0	0
davon von externen Parteien [GRI-418-1]	0	0	0	0
davon von Aufsichtsbehörden [GRI 418-1]	0	0	0	0
besteht Zusammenhang zum Vorjahr [GRI 418-1]	Nein	Nein	Nein	kZ
Spenden an politische Parteien in CHF [GRI 415]	0.-	0.-	0.-	kZ

NA: nicht verfügbar, kZ: keine Ziele

• Betriebsstätte bezieht sich auf die Gesellschaften der REGENT Gruppe

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat Cybersicherheit als ein wesentliches Thema für die REGENT Gruppe wie auch für ihre Stakeholder identifiziert. In den folgenden drei Bereichen setzt REGENT den Schwerpunkt:

IT-Nutzung

Die Anforderungen an eine sichere IT-Infrastruktur und Software nehmen rasant zu. REGENT hat im Jahr 2023 ein Assessment durchgeführt und ab 2024 begonnen, seine IT-Infrastruktur sicherer zu machen. Technische Komponenten sind auf den neusten Stand gebracht worden, Software wurde ersetzt oder auf den neusten Stand nachgeführt. Betriebsverfahren wurden angepasst (Passwörter, Back-up, Cloud, Single-sign-on etc). Die Umsetzung war Ende 2024 noch nicht abgeschlossen und wird sich bis ins 3. Quartal hinziehen, da das ERP der Gruppe in Zukunft in der Cloud betrieben wird.

Sicherheitsschulungen

In einer stetig wachsenden Cyber-Bedrohungslandschaft sind die Mitarbeitende und deren Awareness einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren zur Vermeidung von Cyber-Risiken. Im Auftrag der Geschäftsleitung wurde, in Form von Phishing-E-Mails, bei allen Mitarbeitenden der Regent Lighting AG die Sicherheitsaffinität überprüft. Dies wurde durch das Cybersecurity Team der Bechtle Schweiz AG durchgeführt. Die E-Mails mit der Ankündigung der kostenlosen Abgabe von Notebooks waren ein Beispiel, wie es auch in der Realität geschehen könnte.

Die Phishing-Kampagne hat aufgezeigt, dass 90% der Mitarbeitende die vorbereitete E-Mail angeklickt haben. Wäre dies eine reale Bedrohung gewesen, wäre ein signifikant hohes Risiko für die REGENT entstanden, wodurch Identitätsdiebstahl oder auch eine Ransomware-Verschlüsselung daraus resultieren könnte. Entsprechend wurde eine Online Schulung «Regent Security Awareness Training» lanciert. 301 der Mitarbeitende haben im Jahr 2023 teilgenommen. Seit 2024 gehört die Awareness Schulung zur Ausbildung am ersten Arbeitstag bei Eintritt von neuen Mitarbeitenden. Regelmässig finden weitere Phishing-Test statt, um die Mitarbeiter zu testen und die Wirksamkeit der Schulungen zu beurteilen.

Datenschutz

An den Standorten in Europa sind Datenschutzbestimmungen gesetzlich verankert worden. Entsprechend hat REGENT eine «Datenschutzerklärung» für Kunden und andere Stakeholder auf ihrer Homepage publiziert. Für die Mitarbeitenden der REGENT besteht die «Datenschutzerklärung für Mitarbeitende», welche im Intranet unter HR abrufbar ist. Auch wurde die Datenverarbeitung systematisch dokumentiert und die Berechtigungen aktualisiert. Das Auftragsdatenverarbeitungsverzeichnis und der Intercompany Vertrag wurden erstellt.

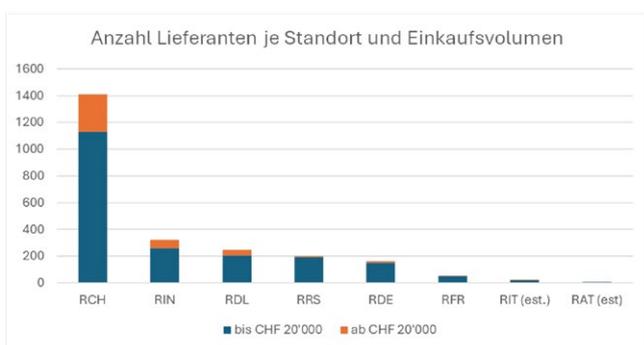
Massnahme Ethik

Cybersicherheit	Compliance Assessment des Standorts Noida/Indien bezüglich Cybersicherheit	2026
Cyber-Sicherheits-schulungen	Schulungen der neuen Mitarbeiter beim Eintritt	2025
Cyber-Tests	Fishing-Email Test durchführen, um die Wirksamkeit der Schulungen zu ermitteln	2025
Netzwerk professionell managen	Netzwerkmanagement in Europa an allen Standorten an spezialisierte Firma übertragen	2026
Daten-Governance	Im Rahmen des DMS-Projekts ist die Daten-Governance zu festigen und umfangreich zu dokumentieren	2026

Nachhaltige Beschaffung: ESG-Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

Lieferantenmanagement

Die acht REGENT-Gesellschaften bezogen im Jahr 2024 bei über 2400 Lieferanten Waren und Dienstleistungen. REGENT hat den Anspruch, dass ihre Lieferanten auch hohe ESG-Werte einhalten. Die Erwartungen an die Lieferanten sind im «Code of Conduct for Supplier» festgehalten und im Internet publiziert.



Im Berichtsjahr wurde vom Management die ESG-Supplier Policy verabschiedet und ein Spezialist für Supplier Compliance ausgebildet. Im Managementsystem wurde das gruppenweite Verfahren etabliert und für 7 der 8 Standorte eingeführt. Die REGENT Gruppe mit allen ihren Standorten wurde Mitglied bei amfori. Nebst dem Due Diligence Know-how und der Kooperation mit den Mitgliedern, erhielt REGENT auch den Zugang zu einem State-of-the-Art Supply Chain IT-Tool.

Bei der Qualifikation von neuen Lieferanten wurde die Zero-Tolerance Richtlinie von amfori übernommen und im eigenen Tool zum Bewertungsverfahren der Lieferanten programmiert. ESG hat ein 10% Gewicht bei der Auswahl von Lieferanten und entspricht somit den Empfehlungen der Ökodesign-Richtlinie der EU. Als Teil des Due-Diligence Verfahren wird auch geprüft, ob der Lieferant über ein Code of Conduct verfügt, welcher die internationalen Anforderungen erfüllt und vom Management unterzeichnet ist. Beim Fehlen eines solchen Statements wird der REGENT Code of Conduct für Lieferanten vertraglich vereinbart.

Am Standort Regent Lighting doo, Serbien wurde das REGENT Due Diligence Verfahren für Lieferanten von einem amfori Auditor von TÜV Rheinland [21.11.2024] im Rahmen des BSCI-Audits (ID: 24-0289802) überprüft und als konform befunden [Performance Area 1 Kriterium 1.5 & 1.6 & 1.7].

amfori 
Trade with purpose

We are a member of amfori
We act for a more sustainable supply chain
with amfori BSCI

Amfori ist ein führender Wirtschaftsverband, was bedeutet, dass 2400+ Mitglieder das Herzstück von amfori sind. Sie kommen aus allen Ecken der Welt, repräsentieren zahlreiche Sektoren, betreiben eine Vielzahl von Geschäftstypen und haben Belegschaften, die von Dutzenden bis zu Tausenden von Mitarbeitern reichen. Dank dieser vielfältigen Perspektiven und der intensiven Zusammenarbeit hat amfori Lösungen für nachhaltigen Handel geschaffen, die Spuren hinterlassen.

Amfori ist davon überzeugt, dass wirtschaftlicher Erfolg und verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln Hand in Hand gehen können. So unterschiedlich unsere Mitglieder auch sein mögen, sie alle teilen das Engagement, die positiven Auswirkungen auf die Menschen, den Planeten und die Wirtschaft zu beschleunigen. Wir helfen ihnen dabei, indem wir:

1. Bereitstellung von Schulungen, DIY-Lernressourcen und Anleitungen
2. Organisation von internationalen Treffen und Mitgliederveranstaltungen
3. Wir bieten ein umfassendes Paket an ESG-Due-Diligence-Lösungen für die Lieferkette: amfori BSCI, amfori BEPI, amfori Speak for Change, amfori QMI,...
4. Den kommenden Gesetzen immer einen Schritt voraus sein
5. Verteidigung der Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik

Quelle: amfori Webseite Juni – 2025 www.amfori.org

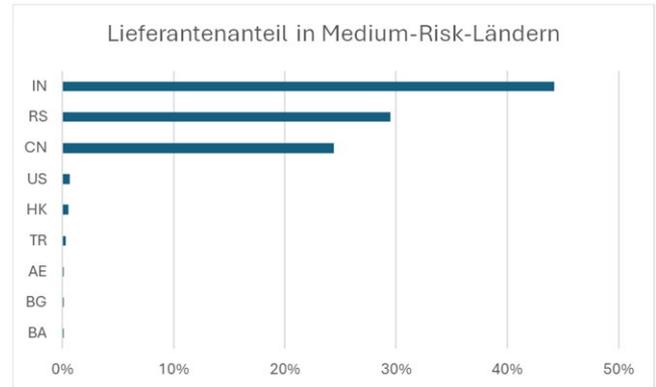
Due Diligence der unmittelbaren Lieferanten

Die risikobasierte Due Diligence der unmittelbaren Lieferanten basierend auf der Auswirkung bei Nichteinhaltung auf die Gesellschaft und der Möglichkeit der Einflussnahme durch REGENT auf den Lieferanten.

- Im REGENT-Risikomodell werden die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Verstosses des Zulieferers und die Auswirkung bei einem Verstoß auf die Gesellschaft betrachtet.
- Die generelle Einschätzung des Umfelds des Zulieferers durch den «Children's Right in the Workplace» Index gibt die Ausgangspositionierung bezüglich Eintrittswahrscheinlichkeit (Basis=tief, Enhanced=mittel, Heightened=hoch) vor. Durch Nachweise zum Lieferanten kann REGENT diese Position dann verändern.
- Die Auswirkung wird durch den Indikator „Anzahl Mitarbeitende“ angenähert. Dabei wird eine Einstufung wie bei der Gesetzgebung der Schweiz, Deutschland und der EU angewendet. Bis 250 Mitarbeitende ist die Auswirkung klein, zwischen 250 bis 1'000 mittel und ab 1'000 Mitarbeitenden als gross einzustufen. Wenn Angaben zur Mitarbeitendenanzahl fehlen, dann wird das jährliche Einkaufsvolumen genommen. Hier sind die Abstufungen bis CHF 50'000.-, zwischen CHF 50'000.- und 200'000.- und über CHF 200'000.-.
- Bei Lieferanten mit weniger als CHF 20'000.- Einkaufsvolumen findet keine systematische Due Diligence statt (z. B. Hotels, Verpflegung, Automieten, Reinigungsmittel etc.).

Das Due-Diligence-System der REGENT Gruppe für die Lieferkette der unmittelbaren Zulieferer der Produkte für den europäischen Markt ist etabliert. Bei der Tochterfirma in Indien hat der Aufbau begonnen. Im Jahr 2024 wurden auch alle indirekten Lieferanten miterfasst. Entsprechend hat sich die Anzahl der Lieferanten gegenüber 2023 erhöht.

Ende 2024 wurden 574 Lieferanten aus 9 Risikoländern mit Status «Enhanced» (gemäss «Children's Right in the Workplace» Index) identifiziert. REGENT hat keine Lieferanten aus Ländern mit der Einstufung «Heightened», also mit sehr hohem Risiko.



Der hohe Anteil an Lieferanten in Indien und Serbien ist durch die REGENT-Produktionsgesellschaften in diesen Ländern begründet.

Von diesen Lieferanten hatten ca. 83 Lieferanten ein Einkaufsvolumen von grösser als CHF 20'000.- pro Jahr.

3x3 Risiko-Matrix: Anzahl Lieferanten je Quadrant per Ende 2024

		Residual Risk		
		tief	mittel	hoch
Auswirkung auf Gesellschaft	gross	81	12	0
	moderat	105	28	0
	wenig	145	43	0
	unter 20'000.-	1494	491	0
Risiko-Kategorien:				
		Low-Risk	Medium-Risk	High-Risk
		Wahrscheinlichkeit des Verstosses		

Eine vertiefte Due Diligence wird bei Lieferanten durchgeführt, welche sich im Bereich des «Medium-Risk» und «High-Risk» befinden.

Folgende Due-Diligence-Aktivitäten werden angestrebt:

- Compliance-Nachweis durch Dritte mit Zertifikat erbringen (z. B. amfori BSCI+BEPI, SEDEX, SA 8000, ISO 14001, Nachhaltigkeitsbericht) oder
- Vor-Ort-Inspektionen durch REGENT-Spezialisten oder
- Ecovadis-Rating liegt vor.

Ein guter und aussagekräftiger Nachweis führt dazu, dass REGENT die Eintrittswahrscheinlichkeit für einen Verstoss des Lieferanten reduzieren kann. Das Residualrisiko ist dann tiefer als gemäss der generellen Einschätzung des Umfelds. Bekannte belegte Verstösse sowie schlechte Nachweise führen entsprechend zur Erhöhung der Eintrittswahrscheinlichkeit. Die generelle Due-Diligence-Beurteilung wird jährlich durchgeführt. Laufend findet das Monitoring der Lieferanten statt. Die zuständigen Einkäufer regieren auf negative bestätigte Meldungen zu ihren Lieferanten, und passen die Einschätzung bezüglich der Wahrscheinlichkeit eines Verstosses nach oben an. Bei Meldungen über das Whistleblower-Portal der REGENT reagiert der Compliance Officer und kann eine Anpassung vornehmen. Solche Lieferanten werden als ausgeflaggte Lieferanten bezeichnet.

Zu keinem Zeitpunkt bestanden Hinweise, dass REGENT-Zulieferer die Konventionen gegen Kinderarbeit / Zwangsarbeit nicht einhalten. (GRI 408-1, 409-1)

Über Verstösse mit schweren sozialen Auswirkungen oder schweren Auswirkungen auf die Umwelt bestanden bei den REGENT-Lieferanten keine Hinweise. (GRI-407-1, 414-2)

Massnahme Nachhaltige Beschaffung		
Thema	Aktion	Termin
Amfori Mitgliedschaft	Anpassung der Mitgliedschaft nach Struktur-Anpassung der REGENT Gruppe	Q2 2025
Amfori-Netzwerk	Abbildung 1st-Tier Lieferanten mit Risiko Medium und High im amfori Tool	Q1 2026
Ausbildung Policy	Alle Strategischen Einkäufer in den ESG-Lieferantenrichtlinien und -verfahren neu schulen	Q2 2025
Ausbildung PA	Alle Strategischen Einkäufer absolvieren das amfori E-Learning zu den 13 Performance Kriterien	2025
IT-Tools	Entscheidung für ein IT-Tool für das Lieferantendatenmanagement (Eos-Projekt) und seine implementieren	Q4 2025

REGENT wendet die «Zero-Tolerance»-Regeln von amfori-BSCI an und beendet Lieferantenbeziehungen bei schweren Verstössen im Bereich soziale Verantwortung und Umwelt. Die zuständigen Einkäufer vereinbaren auch ESG-Aktionspläne zur Risikoreduktion mit ihren Lieferanten.

Das Due-Diligence-Verfahren für Umwelt und soziale Verantwortung wird jährlich bezüglich seiner Wirksamkeit durchs Executive Board beurteilt und wenn erforderlich angepasst. Im Juli 2025 wurde das System als wirkungsvoll beurteilt.

 Key Performance Indicator Nachhaltige Beschaffung	2023	2024	Ziel 2025	Ziel 2027
Anzahl der ESG-Lieferanten ¹ Jahresende	419 ²	414	kZ	nT
%- der ESG-Lieferanten mit Restrisiko in der Kategorie «Medium-Risk» oder „High-Risk“	10% (42)	10%(40)	<5%	<2%
%- der ESG-Lieferanten mit Restrisiko in der Kategorie «High-Risk»	0% (0)	0%(0)	0%	0%
%- der ESG-Lieferanten mit Nachweisen und reduziertem Verdachtsrisiko aller Lieferanten mit Verdacht auf Medium- oder High-Risk	0%	18%(7)	75%	>90%
Anzahl der im Berichtsjahr eröffneten ESG-Aktionspläne von Lieferanten	NA	0	kZ	kZ
Anzahl der im Berichtsjahr abgeschlossenen ESG-Aktionspläne von Lieferanten	NA	0	kZ	kZ
% der ESG-Lieferanten mit einem eigenen konformen Code of Conduct oder unterzeichnetem REGENT «Code of Conduct for Supplier» mit Restrisikokategorie mittleres oder hohes Risiko	NA	NA	50%	>90%
Anzahl aller strategischer Einkäufer, die eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung erhalten haben	2	2	10	10
Anzahl der REGENT Vor-Ort-Lieferanteninspektionen inkl. ESG-Kriterien	8	0	10	10
Anzahl ESG-Lieferanten mit einem Lieferantenvertrag inkl. ESG-Bestimmungen	NA	NA	50	70

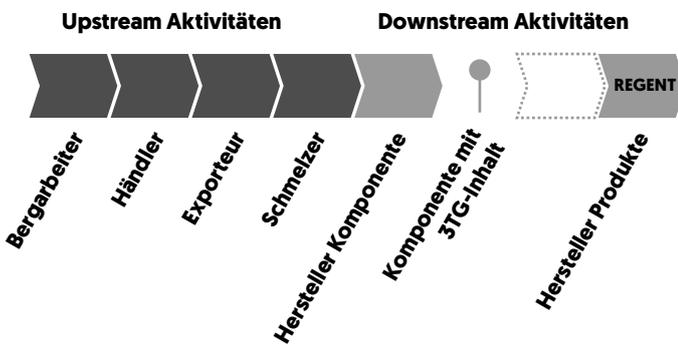
kZ: keine Ziel, da von der Geschäftstätigkeit abhängig NA:nicht verfügbar

1: Lieferant mit einem Volumen von mehr als CHF 20'000.- p. a.

2: RIN ohne Zulieferer von indirekten Waren/Dienstleistungen in 2023

Konfliktminerale

Die EU-Richtlinie [EU/2017/821] und die Schweizerische Verordnung [VSoTr] fordern eine Sorgfaltspflicht bezüglich Konfliktminerale ein. Weder beschafft noch besitzt die REGENT Gruppe solche 3TG-Mineralien. Auch erteilt sie keine Aufträge an Dritte, um solche 3TG-Mineralien zu Komponenten hinzuzufügen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass eingekaufte Komponenten diese 3TG-Mineralien enthalten.



Das REGENT Due-Diligence-Verfahren bestimmt in einem ersten Schritt die Komponenten einer Leuchte, welche die 3TG-Mineralien enthalten könnten.

Als 3TG-kritische Komponenten wurden Betriebsgeräte, LED-Module, Not-Batterien und sonstige EMS-Produkte identifiziert.

In einem zweiten Schritt werden die Lieferanten dieser Komponente ermittelt und einer Due-Diligence-Prüfung unterzogen. Eine CMRT-Erklärung gemäss der Responsible Minerals Initiative [RMI] wird verlangt und je nach Resultat folgen weitere Abklärungen.

Massnahme Nachhaltige Beschaffung		
Thema	Aktion	Termin
IT-Tool	Einrichten des ERP-Artikelstammes, um die Komponenten zu erfassen, für welche eine Vermutung von 3TG-Mineralien gilt. [Eos-Projekt]	Q4 2026
Komponenten-Lieferanten	Liste der Komponenten-Lieferanten erweitern	Q1 2025
CMRT-Erklärung	Einholen von CMRT-Erklärung, um 50% zu erreichen	Q4 2027
Verfahren/ Prozess	CMRT-Erklärung mit RoHS-Erklärung [Material-Footprint] verbinden.	Q4 2027
Abdeckung	Einführen des Due-Diligence-System bei Noida/Indien [RIN]	Q1 2026

Key Performance Indikator Nachhaltige Beschaffung	2023	2024	Ziel 2030
Anzahl der Komponenten-Lieferanten mit vermuteter 3TG-Mineralien-Verarbeitung	>80 ¹	64 ²	kZ
Anzahl Lieferanten mit CMRT-Erklärung	31	22	kZ
% der Lieferanten mit CMRT-Erklärung	<39%	34%	>50%

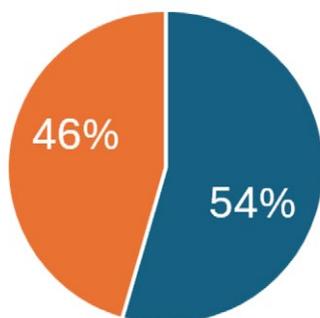
1: Die Ermittlung der Lieferanten ist erst partiell durchgeführt.
2: ohne RIN
kZ: für Bestandeszahl gibt es kein Zielwert

REGENT verpflichtet sich den Prinzipien und Methoden der Responsible Minerals Initiative. Sie gibt ihren Kunden mittels CMRT-Formular Auskunft und verwendet das CMRT-Formular bei ihren Lieferanten.

Lokale Beschaffung

Die REGENT Gruppe spricht von lokaler Beschaffung, wenn die REGENT-Organisation und der Lieferant im selben Land ihren Sitz haben. Im Jahr 2024 wurde das Einkaufsvolumen von sieben REGENT-Gesellschaften erfasst. Der wertmässige Anteil an lokal beschafften Gütern und Dienstleistungen beträgt 54%. [GRI 204-1]

Wertmässige Beschaffung nach Regionalität



■ Regionale Lieferanten ■ Überregionale Lieferanten

Anhang 1

SDG-Bezug



- Tiefe Unfallraten an allen Standorten
- Angebote zur Gesundheitsförderung
- Aktive Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Managementsysteme



- Lehrlingsausbildung
- Academy zur Entwicklung der Mitarbeitenden



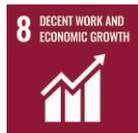
- Verhaltenskodex zur Vermeidung jeglicher Form von Diskriminierung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Work-Life-Balance-Angebote



- Monitoring des Verbrauchs etabliert
- Einleitung ins öffentliche Netz mit nachfolgender Reinigung



- Ökostrom-Bezug an den Schweizer Standorten
- Energie-Reporting etabliert



- Verhaltenskodex für Lieferanten
- Due-Diligence-Verfahren
- Hinweisgebersystem IntegrityLine



- Neue Produktkonzepte für Lichtlösungen



- Verhaltenskodex zur Vermeidung jeglicher Form von Diskriminierung
- Beschäftigung von schutzbedürftigen Personen direkt oder indirekt



- Retrofit-Konzept zur Umrüstung auf LED
- Produktportfolio mit energieeffizienter LED-Technologie und Steuerung
- Lichtplanungsdienstleistung für optimale Beleuchtungsqualität



- Abfallaufkommen und Recycling-Quote
- Zirkulare Prinzipien in der Produktentwicklung
- Energieeffizienz



- Gebäudeprogramm Standort Basel EnAW
- Scope 1&2 für alle Standorte berichtet und Reduktionsziele festgelegt
- ausgewählte Scope-3-Emissionen rapportiert



- Biodiversität am Standort Lausanne-CH gefördert



- Korruption und Bestechung bekämpfen
- Aktives Compliance System
- Reporting nach GRI-Standard
- Wesentlichkeitsanalyse nach GRI-3



- Mitgliedschaften in Branchenverbänden
- Ecovadis-Teilnahme
- Verpflichtung zu den Prinzipien des Global Compact und GRI
- Mitglied bei amfori

Icons: <https://unric.org/de/17ziele/>

Anhang 2

Wichtige Änderung nach dem 31.12.2024

Beim Erstellen dieses Berichts wurden folgende Werte aus dem Jahr 2023 korrigiert, damit die Vergleichbarkeit gewährt ist.

Die REGENT Gruppe wurde per 1.4.2025 neu strukturiert. Aus der Regent Beleuchtungskörper AG wurde der Vertrieb Schweiz in die REGENT Schweiz AG und die Entwicklung sowie Produktion in die Regent AG verschoben. Die Regent Lighting Holding AG wurde zur Muttergesellschaft aller Gesellschaften der Regent Gruppe. Diese waren vorher die Regent Beleuchtungskörper AG. Die Regent Beleuchtungskörper AG besteht weiter als das Share Service Center der REGENT Gruppe; Finanzen, HR, Nachhaltigkeit, Immobilien, Facility Management. Die Gesellschaften in Italien, Deutschland, Österreich und Frankreich wurden unbenannt. In Serbien ist der Standort Belgrad dazugekommen.

Juristische Person	Typ	Land	Sitz	Betriebsstätte
Regent Lighting Holding AG	Ultimate Parent	Schweiz	Basel	-
Regent Schweiz AG	Subsidiary	Schweiz	Basel	-
				Zürich
				Lausanne
				Genf
				Bern
				Cadempino
Regent AG	Subsidiary	Schweiz	Basel	-
RD Leuchten AG	Subsidiary	Schweiz	Basel	-
Regent Deutschland GmbH	Subsidiary	Deutschland	Düsseldorf	-
				München
Regent Austria GmbH	Subsidiary	Österreich	Wien	-
Regent Italia srl	Subsidiary	Italien	Milano	-
Regent France sarl	Subsidiary	Frankreich	Lyon	-
Regent Lighting doo	Subsidiary	Serbien	Svilajnac	-
				Belgrad
Regent Lighting Asia Privat Ltd	Subsidiary	Indien	Noida	-

GRI 2-4: Korrigierte Werte gegenüber 2023

	Im Bericht 2023	2023 Korrigiert	Begründung
Scope 2			
Zugekaufte Energie Nah-/Fernwärme	50 tCO ₂ eq	123 tCO ₂ eq	Der allgem. Wert für Fernwärme wurde durch den berichteten Wert des Lieferanten IWB ersetzt.
Scope 3			
3.4. Transport & Verteilung	1198 tCO ₂ eq	315 tCO ₂ eq	Die Anzahl der Fahrten wurde korrigiert und der allgemeine Emissionsfaktor für Tonnen-Kilometer durch die Angaben des Lieferanten ersetzt.
Scope 3			
3.6 Geschäftsreisen	23 tCO ₂ eq	92 tCO ₂ eq	Emissionsfaktor je Personen-Kilometer von UVEK 2020 auf myclimate korrigiert

GRI 2-30 Tarifverträge

- Ende 2024 waren 55% der Mitarbeitenden dem Tarifvertrag GAV unterstellt.
- Es bestehen Arbeitsverträge, welche den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

GRI 302-3 Energieintensität

Die Energieintensität der REGENT Gruppe

	2023	2024
Energieverbrauch der Gruppe (Zähler)	4835 MWh	4973 MWh
Gewicht der in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte EEE (Nenner)	4210 t	3895 t
Anzahl Mitarbeitende (Nenner)	604	630
Energieintensität EEE	1.15 MWh/t	1.27 MWh/t
Energieintensität Mitarbeitende	8.00 MWh/Mitarbeitende	7.89 MWh/Mitarbeitende

- Es wurde der Energieverbrauch innerhalb der Organisation genommen und das Produktionsvolumen nach Tonnen gelieferte Produkte oder je Mitarbeitende (Kopf).
- Es besteht eine hohe Unsicherheit bezüglich der Gewichte der verkauften EEE-Produkte.

GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

a) Es werden keine Angaben zur Gruppe gemacht, da die Folgen von Initiativen nicht ausgewiesen werden können. Dies gilt auch für b) bis d) Angaben.

GRI 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

b) Es werden keine Angaben gemacht, da keine Grundlagen bestehen, um einen sinnvollen Wert zu bestimmen. Der Einsatz von LED-Leuchten ist grundsätzlich die Lösung, um den Energieverbrauch bei der Beleuchtung zu reduzieren.

GRI 402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Der Tarifvertrag «Gesamtarbeitsvertrag» (GAV) gilt für die Regent Lighting Holding AG, Regent Schweiz AG, Regent AG, Regent Beleuchtungskörper AG und RD Leuchten AG und verweist auf die gesetzlichen Mindestmitteilungsfristen Art. 335f OR. Die Konsultationsfrist ist mindestens 30 Tage bei Massenentlassungen.

GRI: wichtige Betriebsstätten

Wichtige Betriebsstätte der REGENT Gruppe sind nach Anzahl ihrer Mitarbeitenden festgelegt. Die folgenden Betriebsstätten umfassen mehr als 90% aller Mitarbeitenden.

- Regent Beleuchtungskörper AG, Schweiz mit Basel, Zürich, Lausanne, Gernf und Bern, Cadempino
- Regent Lighting doo, Serbien mit Svilajnac
- Regent Lighting Asia Privat Ltd, Indien, mit Noida
- Regent Licht GmbH, Deutschland mit Düsseldorf und München

GRI: 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Veränderung bei den unter 50jährigen Mitarbeitenden

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	NA	484*	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	NA	460.95	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	NA	93	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	NA	69	kZ
Fluktuation	NA	14%	<10%

*Hochgerechnet mit 1.05

Veränderung bei den unter 50jährigen Mitarbeitenden

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	NA	147*	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	NA	139.75	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	NA	11	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	NA	18	kZ
Fluktuation	NA	12%	<10%

*Hochgerechnet mit 1.05

Veränderung bei den Frauen

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	NA	165	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	NA	157.4	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	NA	36	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	NA	31	kZ
Fluktuation	NA	19%	<10%

*Hochgerechnet mit 1.05

Veränderung bei den Männern

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	NA	465	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	428.7	443.3	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	NA	68	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	NA	56	kZ
Fluktuation	NA	12%	<10%

*Hochgerechnet mit 1.05

Veränderung in der Region Europa

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	515	522	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	489.75	495.7	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	85	71	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	70	75	kZ
Fluktuation	13,6%	14%	<10%

*Hochgerechnet mit 1.05

Veränderung in der Region Asien

Key Performance Indikator für Arbeits- und Menschenrechte	2023	2024	Ziel
Anzahl Mitarbeitende	89	108	kZ
Anzahl Vollzeitäquivalente (FTE)	89	105	kZ
Anzahl neue Mitarbeitende	24	33	kZ
Anzahl ausgetretene Mitarbeitende	22	12	kZ
Fluktuation	24,7%	11%	<10%

*Hochgerechnet mit 1.05

Andere Angaben

Zertifikate der REGENT Gruppe per Ende 2024

Organisation	Zertifikate & Nachweise Dritter zu			
	Qualität	Umwelt	Arbeits- und Gesundheit	Soziale Verantwortung
Regent Beleuchtungskörper AG [CH]	ISO 9001	ISO 14001	SUVA	
RD Leuchten AG [CH]	ISO 9001	ISO 14001		
Regent Licht GmbH [D]	ISO 9001	ISO 14001		
Regent Licht GmbH [A]	ISO 9001	ISO 14001		
Regent Illuminazione srl [I]	ISO 9001	ISO 14001		
Regent Appareils d'eclairage Sàrl [F]	ISO 9001	ISO 14001		
Regent Lighting doo	ISO 9001	ISO 14001	ISO45001	Amfori BSCI
Regent Lighting Asia	ISO 9001	ISO 14001	ISO45001	

Anhang 3

GRI-Index

Anwendungserklärung

Regent Beleuchtungskörper AG hat die in diesem GRI-Index genannten Informationen für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.

Verwendeter GRI 1

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI-Standard	Angabe	Seitenangaben
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021,	Angabe 2-1 Organisationsprofil	10-15
	Angabe 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	14
	Angabe 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	1,2,19
	Angabe 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	86
	Angabe 2-5 Externe Prüfung	19
	Angabe 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	10-15
	Angabe 2-7 Angestellte	15,73
	Angabe 2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	58
	Angabe 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	16,57
	Angabe 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	nicht erwähnt
	Angabe 2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	nicht erwähnt
	Angabe 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	16
	Angabe 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	16
	Angabe 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	19
	Angabe 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	16
	Angabe 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	nicht erwähnt
	Angabe 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	nicht erwähnt
	Angabe 2-19 Vergütungspolitik	nicht erwähnt
	Angabe 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	nicht erwähnt
	Angabe 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	nicht erwähnt
	Angabe 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	5,10-12
Angabe 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	19	
Angabe 2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärung u Grundsätzen und Handlungsweisen	16-19,54	
Angabe 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	54	
Angabe 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	54	
Angabe 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	76	
Angabe 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	22	
Angabe 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	20-24	
Angabe 2-30 Tarifverträge	59	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	Angabe 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	20-24
	Angabe 3-2 Liste der wesentlichen Themen	23
	Angabe 3-3 Management von wesentlichen Themen	20-24

GRI-Standard	Angabe	Seitenangaben
Themenspezifische Standards		
GRI-101 Biodiversität 2014	Angabe 101-1 Richtlinien zum Stoppen und Umkehren des Verlusts der Biodiversität	46
	Angabe 101-2 Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	46
	Angabe 101-4 Identifizierung der Auswirkungen auf die Biodiversität	46
	Angabe 101-5 Standorte mit Auswirkungen auf die Biodiversität	46
	Angabe 101-6 Direkte Triebkräfte für den Verlust der Biodiversität	Nicht enthalten
	Angabe 101-7 Veränderungen des Zustands der Biodiversität	Nicht enthalten
	Angabe 101-8 Ökosystemleistungen	Nicht enthalten
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	Angabe 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Geprüfter Geschäftsbericht 2024 (vertraulich)
	Angabe 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Anhang zum geprüften Geschäftsbericht (vertraulich)
	Angabe 201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Geprüfter Geschäftsbericht 2024 (vertraulich) – Bruttoprinzip
GRI 202: Marktpräsenz 2016	Angabe 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	57-59
	Angabe 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	Nicht enthalten
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	Angabe 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	83
GRI 205: Antikorruption 2016	Angabe 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	77
	Angabe 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	77
	Angabe 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	77
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	Angabe 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	77
GRI 302: Energie 2016	Angabe 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	26-27
	Angabe 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	nicht erwähnt
	Angabe 302-3 Energieintensität	87
	Angabe 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	87
	Angabe 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	87
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	Angabe 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	42-43
	Angabe 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	42-43
	Angabe 303-3 Wasserentnahme	42-43
	Angabe 303-4 Wasserrückführung	42-43
	Angabe 303-5 Wasserverbrauch	42-43
GRI 304: Biodiversität 2016	Angabe 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	GRI-101 angewendet
	Angabe 304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	GRI-101 angewendet
	Angabe 304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	GRI-101 angewendet
	Angabe 304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	GRI-101 angewendet
GRI 305: Emissionen 2016	Angabe 305-1 Direkte THG-Emissionen [Scope 1]	30
	Angabe 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen [Scope 2]	30
	Angabe 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen [Scope 3]	30
	Angabe 305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	nicht erwähnt
	Angabe 305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	30
	Angabe 305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen	nicht erwähnt
	Angabe 305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	nicht erwähnt
GRI 306: Abfall 2020	Angabe 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	36-39
	Angabe 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	36-39
	Angabe 306-3 Angefallener Abfall	36-39
	Angabe 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	36-39
	Angabe 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	36-39

GRI-Standard	Angabe	Seitenangaben
Themenspezifische Standards		
GRI 306: Abwasser und Abfall 2016	Angabe 306-3 Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen	36-39
GRI 401: Beschäftigung 2016	Angabe 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	73
	Angabe 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	nicht erwähnt
	Angabe 401-3 Elternzeit	nicht erwähnt
GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016	Angabe 402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Annex 2
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	Angabe 403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	64
	Angabe 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	nicht erwähnt
	Angabe 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	nicht erwähnt
	Angabe 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	66
	Angabe 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	61
	Angabe 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	62,65
	Angabe 403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	nicht erwähnt
	Angabe 403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	64
	Angabe 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	61
	Angabe 403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	61
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	Angabe 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	72
	Angabe 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	72
	Angabe 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	nicht erwähnt
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	Angabe 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	57-58,60
	Angabe 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	57
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	Angabe 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	57
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016	Angabe 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	59,80-81
GRI 408: Kinderarbeit 2016	Angabe 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	60,81
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	Angabe 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	60,81
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	Angabe 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	81
	Angabe 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	80,81
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016	Angabe 415-1 Parteispenden	77
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	Angabe 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	73
	Angabe 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	73
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	Angabe 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	73
	Angabe 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	73
	Angabe 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	73
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	Angabe 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	77-78

Zu folgenden GRI-Standards wurden im Bericht keine Aussagen gemacht.

GRI-Standard /Grund für fehlende Berichterstattung	Nicht anwendbar	Rechtliche Verbote	Eingeschränkt aufgrund Verschwiegenheitspflicht	Information nicht verfügbar/unvollständig
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016				X
GRI 207: Steuern 2019			X	
GRI 301: Materialien 2016				X
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016				X
GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016	X			
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016	X			
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016				X

Whistleblower – Hinweisgebersystem

Die REGENT hat ein Hinweisgebersystem eingerichtet, über das Sie Verstöße gegen geltendes Recht oder interne Richtlinien melden können – auf Wunsch auch vollständig anonym.

Das Hinweisgebersystem wird von unserem spezialisierten Partner EQS Group betrieben. Die Plattform erfüllt die hohen Anforderungen der EU-Richtlinie 2019/1937 zum Schutz von Hinweisgebern und ist vollständig DSGVO-konform.



www.regent.integrityline.io

QR-Code zur IntegrityLine-Plattform



Christoph Schüpbach
Chief Executive Officer



Harry Werder
Senior Manager Quality & Sustainability

Die Aussagen in diesem Bericht entsprechen dem Entwicklungs- und Wissensstand der REGENT Gruppe vom 1. Juli 2025.